

Sicherungsverfilmung

Landesarchiv Berlin

# **Preußische Akademie der Künste**

**Band:**

**I / 268**

**- Anfang -**

Ausstellungen  
in der Akademie

PrAdK

Akademie der Künste, Archiv  
Preußische Akademie der Künste

I / 268

**P R E U B I S C H E   A K A D E M I E   D E R   K Ü N S T E**

Ausstellungen in der Akademie

---

---

---

Laufzeit: 1926 - 1932

Blatt: 130

Alt-Signatur: ohne

**Signatur: I/268**

# AKADEMIE DER KÜNSTE

1  
BERLIN W8  
Pariser Platz 4

January 1926

Sir:

The Berlin Academy of Fine Arts takes pleasure in submitting to you its Catalogue of an Exhibition of Progressive American Architecture, in which your exhibits, thanks to your friendly cooperation, occupy a place of merit and distinction.

Very appreciative of your courtesy, we believe that you will be interested in knowing the final arrangement in which your particular contribution is now being shown.

It may be gratifying to you, as it is to us, to learn that the enterprise of acquainting the German public, from the architect down to the cultured layman, with this impressive collection of American architectural art promises to meet with warm-hearted response on all sides in the capital of this country.

We have endeavoured to interpret this collection by arranging for a series of lectures intended to portray as adequately as possible the American spirit which is back of all that material construction, covering the entire period from the early settlements down to the present hour with its gigantic problem of mastering matter by giving expression to the very postulates of American ideals.

We recognize the latter in the indomitable energy with which our American colleagues have undertaken not merely to satisfy the sober needs of modern civilisation, but also to make their work an effective instrument of spiritual uplift.

In closing we beg to extend to you our sincerest thanks for the spirit in which you have cooperated with us towards making possible this present exhibition, which we trust will for a long time to come be regarded in both our countries as a memorable mile-stone on the common road of our service.

Very respectfully yours

Zu der Eröffnung der Ausstellung neuer amerikanischer Baukunst sind außer dem Ministerium für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung die folgenden Behörden bzw. ihre Vertreter eingeladen worden:

Der Reichspräsident

Büro des Reichspräsidenten

Der Reichstag

Der Reichskanzler

Vereinigte Presseabteilung der Reichsregierung

Das Auswärtige Amt

Das Reichsministerium des Innern

Physikalisch-Technische Reichsanstalt

Das Reichsfinanzministerium

Das Reichswirtschaftsministerium

Statistisches Reichsamt

Das Reichsarbeitsministerium

Reichsversicherungsamt

Reichsversicherungsanstalt für Angestellte

Das Reichsjustizministerium

Das Reichswehrministerium

Das Reichspostministerium

Das Reichsverkehrsministerium

Das Reichsministerium für Ernährung und Landwirtschaft

Die Reichsbank

Der Landtag  
Der Ministerpräsident  
Oberverwaltungsgericht  
Oberrechnungskammer in Potsdam  
Geheimes Staatsarchiv in Berlin  
Das Finanzministerium  
Preußische Staatsbank  
Schlossbibliothek  
Akademie des Bauwesens  
Das Ministerium für Handel und Gewerbe  
Geologische Landesanstalt  
Staatliche Porzellanmanufaktur  
Das Ministerium des Innern  
Polizeipräsidium Berlin  
Das Justizministerium  
Das Ministerium für Landwirtschaft, Domänen und Forsten  
Landwirtschaftliche Hochschule  
Tierärztliche Hochschule  
Das Ministerium für Volkswirtschaft  
Aus dem zmn Bereich des Ministeriums für Wissenschaft, Kunst u. Volksbildung  
Akademie der Wissenschaften  
Staatsbibliothek  
Universität  
Technische Hochschule  
Vereinigte Staatsschulen für freie und angewandte Kunst  
Akademische Hochschule für Musik  
Akademie für Kirchen- und Schulmusik  
Kunstschule  
Staatliche Bildstelle  
Die Staatlichen Museen

Staatstheater Berlin

Der Oberpräsident in Charlottenburg

Rentenbank

Kammergericht

Die Vertreter der Stadt Berlin

Die Vertreter Deutscher Länder bei Preußen

Die Vertreter Deutscher Länder bei der Reichsregierung

Fremde Diplomatische Vertreter in Deutschland

Fremde Konsularvertreter in Deutschland

Amerika-Institut

Abschrift

Der Preußische Minister  
für Wissenschaft, Kunst  
und Volksbildung  
U IV Nr. 14072. 1

Berlin W 8, den 1. Dezember 1925  
Unter den Linden 4

M. N. - 851-

In letzter Zeit haben sich die Fälle gemehrt, wo Einladungen mir unterstellt Kunstinstitute zur Teilnahme an Feiern, z. B. an der Eröffnung von Ausstellungen, so kurz vor dem Termin der Veranstaltungen mir zugewangen sind, daß meine Teilnahme oder die Entsendung von Vertretern mit der Geschäftslage des Ministeriums und schon getroffenen Dispositionen sich nicht mehr vereinigen ließ. Um in Zukunft den sich hieraus ergebenden Schwierigkeiten vorzubeugen, ersuche ich mich von dem Termin geplanter Veranstaltungen so rechtzeitig zu unterrichten, daß ich in der Lage bin, über meine Teilnahme bzw. die Entsendung von Vertretern zu entscheiden. Ich ersuche ferner, mir mit der Einladung und den Vorschlägen für etwa zu haltende Ansprachen eine Liste der gleichfalls geladenen Behörden einzureichen, damit Verständigung über Umfang und Art der Teilnahme unter den Behörden erzielt werden kann. Schließlich bitte ich dafür Sorge zu tragen, daß die Vertreter der dienstlich beteiligten Behörden in die für sie bestimmten und frei gehaltenen Plätze geleitet werden.

gez. Becker

An den Herrn Präsidenten der Akademie der Künste hier.  
-----

Spätkomm und zum H. H. B. B.  
notiz  
M. N. - 851-

*folgt vom Katalog der Großen  
Ausstellung (1926)*

In dem Rahmen der Darbietung von Lovis Corinth's Lebenswerk, das in der Akademie der Künste, der Nationalgalerie und der Berliner Secession zum Gedächtnis des dahingestorbenen Meisters gleichzeitig vorgeführt wird, zeigt die Akademie das graphische Werk.

Gewiß war Corinth in erster Linie Maler und die Farbe das wesentlichste Element des Ausdrucks seines künstlerischen Seins, sein eigentliches Lebenselement. Aber auch Radierung und Steindruck gehörten als Mittler der Äußerungen seines künstlerischen Empfindens, ebenso wie seine Zeichnungen zum Gesamtbild seines künstlerischen Wesens. Die graphischen Arbeiten gaben seinem unstillbaren Schaffensdrang, seinem ungestümen Temperament neben der langsameren Arbeit an der Staffelei die Expansion, deren, diese mit inneren Gesichten bis zum Überschall geladenen Phantasien bedurften. Überall in diesen Blättern finden wir den Maler Corinth wieder. Der Kolorist ist fühlbar auch in dem Schwarz-Weiß der Graphik, in allen diesen virtuos behandelnden Arbeiten, die sein malerisches Schaffen begleiten, vorbereiten und ergänzen. So ist auch das graphische Werk aus diesem unerhört ~~umfassend~~ reichen Lebenswerk nicht hinweg zu denken.

Nicht auf vollständige Darbietung des ganzen graphischen Werkes Corinth's konnte ausgegangen werden. Die Ausstellungsräume der Akademie würden nicht ausreichen, es in vollem Umfange zu fassen. Ein möglichst vollständiges Ge-

samt-

7

gesamtbild dieses graphischen Schaffens in seiner ganzen Vielgestaltigkeit ist angestrebt und hoffentlich auch erreicht worden.

Die Anordnung wurde vorwiegend durch künstlerische Gesichtspunkte und, soweit möglich, auch durch die Entstehungszeiten und durch das Stoffliche der Arbeiten bestimmt. Die Übersicht über das, was die einzelnen Ausstellungsräume umfassen, (Seite .....bis Seite....) soll dem Besucher den Überblick über die Gliederung der Ausstellung erleichtern.

Die Kenner graphischer Kunst werden die von einzelnen Blättern gezeigten verschiedenen Plattenzustände, die Erst- und Probendrucke, die in der Ausstellung reich vertreten sind, besonders interessieren.

Die großen lithographischen und Radierungsserien, wie die Illustrationsfolgen, sind in der Ausstellung vorhanden, zum Teil vollständig, zum Teil mit Rücksicht auf den verfügbaren Raum, in Auswahl besonders charakteristischer Blätter.

Weitaus der größte Teil der Ausstellung ist aus dem Nachlaß des Künstlers zusammengestellt. Die Akademie schuldet in erster Linie Frau Professor Corinth wärmsten Dank für die Unterstützung, die sie uns durch die Überlassung des Nachlasses und durch ihre Mithilfe geleistet hat. Durch Darleihung zahlreicher Blätter ist die Ausstellung ferner durch Herrn Wolfgang Gurlitt, Herrn Dr. Rosin und Herrn Michelson gefördert worden. Dem Direktor der Bremer Kunsthalle Herrn Dr. Waldmann ist es zu danken, daß die nur in wenigen Exemplaren vollständig vorhandene Serie der

Tragi-

Tragikomödien lückenlos in der Ausstellung vorhanden ist.

Berlin, den Februar 1926

Die Akademie der Künste

*An.*

singeladene Gäste

Frühjahrssausstellung 1926

a) Berliner Maler

Baluschek  
 Charlotte Berend  
 Dix  
 Domscheit  
 Ozobel  
 Fritsch  
 Gross  
 Genin  
 Hasler  
 Heckendorf  
 Kohlhoff  
 Krauskopf  
 Meidner  
 Moisson(Hübner sucht aus)  
 Neumann  
 Partikel  
 Röhricht  
 Rössner  
 Spiegel  
 Zeller  
 Schmid  
 Schmidt-Rottluff  
 Schwichtenberg,Martel(Pschstein sucht aus)  
 Tappert(Franck sucht aus)  
 Degner  
 Paatz(Franck sucht aus)  
 Walser  
 Büttner(Franck sucht aus)

b) Auswärtige Maler

Beckmann  
 Crodel  
 Großmann  
 Maueisen  
 Kirchner  
 Kokoschka  
 Nauen  
 Messeck  
 Levy,Rudolf  
 Kanold  
 Scholz  
 Seewald  
 Unold  
 Troendle  
 Heß  
 Caspar  
 Caspar-Filser  
 Menze  
 Müller,Otto

c) Berliner Bildhauer

de Fiori  
 Scharff  
 Schiffner  
 Sintenis  
 Garbe  
 Rosier-Garbe  
 Büttner(Franck sucht aus)

d) Auswärtige Bildhauer

Haller  
 Edzard,Kurt  
 Scheibe

Frühjahrssausstellung 1925

a) Berliner Maler

Baluschek, Hans  
 Berend, Charlotte  
 Domscheit, Franz  
 Czobel, Bela  
 Fritsch, Ernst  
 Gross, George  
 Genin, Robert  
 Hasler, Bernhard  
 Heckendorf, Franz  
 Herrmann, Curt  
 Kohlhoff, Wilhelm  
 Krauskopf, Bruno  
 Meidner, Ludwig  
 Moosser, George

c) Berliner Bildhauer

Neumann, Max  
 Partikel, Alfred  
 Röhricht, Wolf  
 Rössner, Georg Walther  
 Spiegel, Ferdinand  
 Zeller, Magnus  
 Schmid, Wilhelm  
 Schmidt-Rottluff

d) Auswärtige Bildhauer

Schwichtenberg, Martel  
 Tappert, Georg  
 Degner, Artur  
 Paatz, Martin  
 Walser, Karl  
 Radziwill  
 Büttner

b) Auswärtige Maler

Beckmann, Max  
 Crodel, Ch.  
 Dix, Otto  
 Grobmann, Rudolf  
 Haueisen, Albert  
 Kirchner, Ernst Ludwig  
 Kokoschka, Oskar  
 Moll, Oskar  
 Nauen, Heinrich  
 Meseck, Felix  
 Levy, Rudolf  
 Kandt, Berlin  
 Scholtz, Berlin, Berlin  
 Slevat

e) Berliner Bildhauer

Edzard, Kurt  
 de Fiori, Ernesto  
 Scharff, Edwin  
 Scheibe, Richard  
 Schiffner, Johannes  
 Sintenis, Renée

f) Auswärtige Bildhauer

Haller, Hermann

eingeladene GästeF r ü h j a h r s a u s t e l l u n g 1926a) Berliner Maler

- ✓ Baluschek, Hans, Bln-Schöneberg, Hauptstr. 38/39  
✓ Berend, Charlotte, Berlin NW. 23, Kleopatrankstr. 46  
✓ Dix, Otto, Charlottenburg, Kaiserdamm 20  
    Domscheit, Franz, Berlin W./Rosenheimer Str. 16<sup>30</sup>  
    Czobel, Béla, Berlin St. 11, Königgrätzer Str. 69  
✓ Fritsch, Ernst, Bln-Wilmersdorf, Homburger Str. 2  
    Genin, Robert, Berlin W 10, Königin-Augusta-Str. 91  
    Groß George, Bln-Wilmersdorf, Hohenzollerndamm 201  
✓ Hasler, Bernhard, Prof. Berlin-Wilmersdorf, Burgunder Str. 2  
✓ Heckendorf, Franz, Bln-Wilmersdorf, Neckarstr. 2  
✓ Kohlhoff, Wilhelm, Berlin W., Geisbergstr. 30  
✓ Krauskopf, Bruno, Berlin W., Ballowstr. 34  
✓ Meidner, Ludwig, Berlin W 30, Metzstr. 55  
    Moissen, George, Prof., Berlin W 30, Nollendorfplatz 1  
✓ Neumann, Max, Berlin NW. 25, Schleswiger Ufer 45  
✓ Partikel, Alfred, Berlin W 30, Kaiserin-Augusta-Str. 68  
✓ Röhricht, Wolf, Berlin W 30, Rosenheimer Str. 17  
    Spiegel, Ferdinand, Prof., Charlottenburg, Schillerstr. 12/13  
✓ Zeller Magnus, Berlin W 30, Luitpoldstr. 12  
✓ Schmid, Wilhelm, Potsdam, Metzstr. 15  
✓ Schmidt-Rottluff, Karl, Bln-Friedenau, Niedstr. 14  
    Schwichtenberg, Martel, Charlottenburg, 4, Sybelstr. 24  
✓ Tappert, Georg, Prof., Bln-Steglitz, Birkbuschstr. 64 a  
✓ Degner, Arthur, Bln-Halensee, Kurfürstendamm 150  
✓ Piatz, Martin, Prof., Gablow-Ziegelei b/Schnigwasterhausen  
✓ Walser, Karl, Bln-Westend, Lindenallee 15  
✓ Büttner, Erich, Berlin W 2, Kurfürstenstr. 127

eingeladene Gäste

Juryfrei

Frühjahrsausstellung 1926

a) Berliner Maler

- Baluschek, Hans, Bln-Schöneberg, Hauptstr. 34/35  
Berend, Charlotte, Berlin NW. 23, Klopstockstr. 46  
Dix, Otto, Charlottenburg, Kaiserdamm 20  
Domscheit, Franz, Berlin W., Rosenheimer Str. 16<sup>30</sup>  
Czobel, Béla, Berlin SW. 11, Königgrätzer Str. 65  
Fritsch, Ernest, Bln-Wilmersdorf, Homburger Str. 2  
Genin, Robert, Berlin W 10, Königin-Augusta-Str. 51  
Groß George, Bln-Wilmersdorf, Hohenzollerndamm 201  
Hasler, Bernhard, Prof. Berlin-Wilmersdorf, Burgunder Str. 2  
Heckendorf, Franz, Bln-Wilmersdorf, Neckarstr. 2  
Kohlhoff, Wilhelm, Berlin W, Geisbergstr. 35  
Krauskopf, Bruno, Berlin W, Bülowstr. 34  
Meidner, Ludwig, Berlin W 30, Metzstr. 55  
Moisson, George, Prof., Berlin W 30, Nollendorfplatz 1  
Neumann, Max, Berlin NW. 23, Schleswiger Ufer 23  
partikel, Alfred, Berlin W 10, Kaiserin-Augusta-Str. 68  
Röhricht, Wolf, Berlin W 30, Rosenheimer Str. 17  
Spiegel, Ferdinand, Prof., Charlottenburg, Schillerstr. 12/13  
Zeiller Magnus, Berlin W 30, Luitpoldstr. 12  
Schmid, Wilhelm, Potsdam, Metzstr. 15  
Schmidt-Rottluff, Karl, Bln-Friedenau, Niedstr. 14  
Schwichtenberg, Martel, Charlottenburg, 4, Sybelstr. 24  
Tappert, Georg, Prof., Bln-Steglitz, Birkbuschstr. 64 a  
Degner, Arthur, Bln-Halensee, Kurfürstendamm 130  
Paatz, Martin, Prof., Cablow-Ziegelei b/ Königswusterhausen  
Walser, Karl, Bln-Westend, Lindenallee 15  
Büttner, Erich, Berlin W 62, Kurfürstenstr. 127

eingeladene GästeF r ü h jah r s a u s t e l l u n g 1926b) Auswärtige Maler

- ✓ Beckmann, Max, Frankfurt a/M., Schweizer Str. 3  
✓ Crodel, Oh. Jena, Kriegerstr. 3  
Haueisen, Albert, Karlsruhe i. B.  
✓ Kirchner, Ernst Ludwig, Frauenkirch-Davos  
✓ Kokoschka, Oskar, Prof., Wien, Liebhardtthal Str. 29  
✓ Hauen, Heinrich, Prof., Düsseldorf, Kunstakademie  
✓ Meseck, Felix, Prof., Weimar, Am Horn 13  
Levy, Rudolf, Paris, 203 Boulevard Raspail  
Kanold,  
Scholz,  
✓ Seewald, Richard, Prof., Köln, Uebierring 40  
✓ Unold, Max, München, Schwindstr. 29/4  
✓ Troendle, Hugo, München, Gedonstr. 8/4  
✓ Heß, Julius, München, Ainsmillerstr. 5  
✓ Caspar, Karl, Prof., München, Elisabethstr. 38/4  
✓ Frau Caspar-Völser, München, Elisabethstr. 38/4  
Mense, Carl, München, Georgenstr. 5/4  
Müller, Otto  
✓ Großmann, Rudolf, München, Laplacestr. 1/2

eingeladene GästeF r u h j a h r s a u s t e l l u n g 1926b) Auswärtige Maler

- 1 Beckmann, Max, Frankfurt a/M, Schweizer Str. 3
- 2 Crodel, Ch. Jena, Kriegerstr. 3
- 3 Haueisen, Albert, Karlsruhe i. B.
- 4 Kirchner, Ernst Ludwig, Frauenkirch-Davos
- 5 Kokoschka, Oskar, Prof., Wien, Liebhardtthal Str. 29
- 6 Nauen, Heinrich, Prof., Düsseldorf, Kunstakademie
- 7 Meseck, Felix, Prof., Weimar, Vm Horn 13
- 8 Levy, Rudolf, Paris, 205 Boulevard Raspail
- 9 Kanold,
- 10 Scholz,
- 11 Seewald, Richard, Prof., Köln, Uebierring 40
- 12 Unold, Max, München, Schwindstr. 29/4
- 13 Troendle, Hugo, München, Gedonstr. 8/4
- 14 Heß, Julius, München, Ainmillerstr. 5
- 15 Caspar, Karl, Prof., München, Elisabethstr. 38/4
- 16 Frau Caspar-Filzer, München, Elisabethstr. 38/4
- 17 Mense, Carl, München, Georgenstr. 5/4
- 18 Müller, Otto
- 19 Großmann, Rudolf, München, Laplacestr. 1/2

eingeladene GästeF r ü h j a h r s a u s t e l l u n g 1926c) Berliner Bildhauer

- ✓ de Fiori, Ernesto, Berlin W 62, Kurfürstendamm 255
- ✓ Scharff, Edwin, Prof., Berlin W 30, Luitpoldstr. 34
- ✓ Schiffner, Johannes, Berlin W 15, Düsseldorfer Str. 4
- ✓ Sintenis, Renée, Berlin W 35, Magdeburger Str. 34
- ✓ Garbe, Herbert, Bln-Schöneberg, Nymphenburger Str. 1
- ✓ Frau Roeder-Garbe, Bln-Schöneberg, Nymphenburger Str. 1

d) Auswärtige Bildhauer

- ✓ Edzard, Kurt, Karlsruhe, Landeskunstschule
- ✓ Scheibe, Richard, Frankfurt a/M, Städelisches Museum
- ✓ Haller, Hermann, Zürich(Schweiz) Zeltweg 53

A. Holland:

23	Sti. cylinder mit	68	Marken
31	Tröpfer	87	1
69	frühe Griffoony	91	1
alte Röcke		36	
		37	282 Marken

B. Belgien:

8	Sti. cylinder mit	44	Marken
8	Tröpfer	12	1
31	frühe Griffoony	42	1
A. + B		37.103	Marken
		385	Marken

eingeladene GästeF r ü h j a h r s a u s t e l l u n g 1926c) Berliner Bildhauer

- ✓ de Fiori, Ernesto, Berlin W 50, Budapest Str. 26  
✓ Scharff, Edwin, Prof., Berlin W 10, Dörnbergstr. 7  
✓ Schiffner, Johannes, Berlin W 15, Dieselدورfer Str. 4  
✓ Sintenis, Renée, Berlin W 35, Magdeburger Str. 34  
✓ Garbe, Herbert, Bln- Schöneberg, Nymphenburger Str. 1  
Frau Roeder-Garbe, Bln- Schöneberg, Nymphenburger Str. 1

d) Auswärtige Bildhauer

- Edzard, Kurt, Karlsruhe, Landeskunstschule  
✓ Scheibe, Richard, Frankfurt a/M, Städtisches Museum: Dürerstr. 10  
Haller, Hermann, Zürich(Schweiz) Zeltweg 53

17

S chwarz - We i s - und P l a s t i k -  
A u s s t e l l u n g 1 9 2 6

+ zugesagt

Eingeladene Gäste

a) Berliner Maler

- + Baluschek ++
- + Berend, Charlotte ++
- + Hasdorff ++
- + Kohlhoff ++
- Krauskopf ++
- + Meidner ++
- + Neidkampf
- + Partikel ++
- + Röhricht ++
- + Rössner ++
- Scheurich, Paul
- Schmidt-Rottluff ++
- + Tappert ++
- Walser ++
- + Büttner ++ (Funk Künstler)
- + Degner ++
- + Fritsch ++
- Heckendorf ++
- + Neumann, Max ++
- + Schmid, Wilhelm ++
- + Zeller ++
- + Oppler, Ernst ++
- + Paatz ++ (Funk Künstler)
- Dix ++
- Inwoldt ++
- George Grosz ++

b) Auswärtige Maler

- + Beckmann ++
- Caspar, Karl ++
- + Grobmann ++
- Heß ++
- Kokoschka ++
- Kirchner ++
- + Kubin ++
- + Meseck ++
- + Nauen ++
- + Schinnerer, Adolf
- + Schubert, Otto ++
- + Seewald ++
- + Unold ++
- + Troendle ++
- Frau Caspar-Filser ++
- + Crodel, Walter ++
- H. Groß, Paul ++

c) Berliner Bildhauer

- de Fiori ++
- + Scharff (Kollektivausstellung) ++
- Belling (Kollektivausstellung) ++
- + Schöffner ++
- Sintenis ++
- Liebermann ++
- Engelmann ++
- Elgarde ++
- George Grosz ++

d) Auswärtige Bildhauer

House Loh  
H. Müller ++  
Inez

Walter (Von Freytag)  
Ley

~~Invokom Hallmij~~ 1908 ~~25.11.44~~ 189

39 Tage - Aufenthalt in Wahlen  
2020

Wien 52 östl. Enger

Wien 2510

Leopold 382

~~Invokom Hallmij~~ 1908 48

Wien 2020

Arbeite 1336 -  
Wien 251,90

Post Kiffern 300,-

1908,90

1. Februar 900,-

1908,90

Postsparschulding 1926 44

19

Finnagur uit voorrekening in catalogen 6.0.2322.26 =	4. 977,-
, " Driekosten	620,-
, " Postd. present te hofje bekend.	<u>4.179,60</u>
, " Gashuizen	134,40
5731,40	
+ 4000,-	
<u>9731,40</u>	
1. 3743,-	
<u>5988,40</u>	
All. fin. verlagen bel. amptl. 23.12.26	3. 167,-

Klantopptp 3. 743,94

Groote krammen wif de post  
verso den Paallank aifew

Postsparschulding 1925 39

Finnagur 12.740,33

Driekosten 4. 542,13

Klantopptp 8. 198,20

Ruf	300 + 100
Keller	250 225,-
Kopfwe	200 225,-
Großk	<u>135</u> + 50
Boglaark	100 175
Ausst	100
Danneberg	80
Kotter	90
Wauw	50
Glober	50
Sant	40
Oranien	<u>1395</u> + <del>50</del>
	100
	<u>1495</u> + 50
	20
	<u>150</u>

20

Rufzinsen aufgewandt.

Capital: Photopapier = 247.412.79 Rn

Belag bei einem Anteilsschein zu  
Anteilsscheinrechte reichen min 3x6.79 = (19.500 - )  
266.912.79

Festzins bei Beleihung bei der  
Bankauftrag = 17.574,-  
~~17.441.77~~  
284.039.56

Zur Rufzinspflicht 1938 laufen an Zinsen  
auf = 14.396.98. Rn

Gebühren an Anteigengesellschaften = 2.185,-  
3.735  
6.661.75  
12.211.90 Rn

---

Festzinsen aus  
ausl. Mindestzinsen pp' } = 12.21.75 Rn

Gastfreundschaften = 320.- Rn

---

89.79 Rn

Thomas - R. W. Mervin : 21  
Montgomery 45

297. I. L. farm	297. Dr. Am.	5
v. H. J. Hermann	200	3
, II. L. farm	550 <sup>287</sup> Goldsmith Wellerston	1
	250 <sup>29</sup> L. L. Farmer	5
Grand	<u>W. 2nd St. 3rd fl.</u>	123
297. 445 N		

U e b e r s i c h t

über das finanzielle Ergebnis der Frühjahrsausstellung 1927.

Einnahmen

1. Eintrittskarten und Kataloge	6780,50 RM
2. Jnserate	660,— *
3. Verkaufsprovision	3160,— *
	<hr/> 10600,50 RM

Ausgaben

1. Bisherige Unkosten einschließlich Katalog- druck	3907,98 RM
2. noch ausstehende Rechnungen etwa	500,— *
	<hr/> Ueberschuss 4407,98 <hr/> 6192,52 RM

PREUSSISCHE AKADEMIE DER KÜNSTE



MAX LIEBERMANN-AUSSTELLUNG

A U S S T E L L U N G  
von 100 Werken  
**MAX LIEBERMANN'S**  
aus Anlass des 80. Geburtstages des Künstlers  
veranstaltet von der  
**PREUSSISCHEN AKADEMIE DER KÜNSTE**  
BERLIN, PARISER PLATZ 4

Juni-August 1927

Geöffnet von 10-5 Uhr

Eintritt 1.50 RM · Illustrierter Katalog 3.50 RM

E X P O S I T I O N  
des 100 œuvres de  
**MAX LIEBERMANN**  
organisée par  
**L'ACADEMIE DES BEAUX-ARTS BERLIN**  
pour célébrer le 80-ième Anniversaire de la Naissance de l'artiste  
*Juin-Août 1927 · Ouverte tous les jours de 10 à 5 heures*  
4 PARISER PLATZ 4  
Entrée 1.50 RM · Catalogue illustré 3.50 RM

EXHIBITION  
of 100 paintings by  
**MAX LIEBERMANN**  
celebrating his eightieth birthday  
arranged by  
THE ACADEMY OF ARTS, BERLIN  
4 PARISER PLATZ 4

*June-August 1927 · Open daily from 10 a.m. to 5 p.m.*

Entrance RM 1.50 · Illustrated catalogue RM 3.50

PREUSSISCHE AKADEMIE DER KÜNSTE



MAX LIEBERMANN-AUSSTELLUNG

A U S S T E L L U N G  
von 100 Werken  
**MAX LIEBERMANN's**  
aus Anlass des 80. Geburtstages des Künstlers  
veranstaltet von der  
**PREUSSISCHEN AKADEMIE DER KÜNSTE**  
BERLIN, PARISER PLATZ 4

*Juni-August 1927*

*Geöffnet von 10-5 Uhr*

*Eintritt 1.50 RM · Illustrierter Katalog 3.50 RM*

E X P O S I T I O N  
des 100 œuvres de  
**MAX LIEBERMANN**  
organisée par  
**L'ACADEMIE DES BEAUX-ARTS BERLIN**  
pour célébrer le 80-ième Anniversaire de la Naissance de l'artiste  
*Juin-Août 1927 · Ouverte tous les jours de 10 à 5 heures*  
4 PARISER PLATZ 4

*Entrée 1.50 RM · Catalogue illustré 3.50 RM*

EXHIBITION  
 of 100 paintings by  
**MAX LIEBERMANN**  
 celebrating his eightieth birthday  
 arranged by  
 THE ACADEMY OF ARTS, BERLIN  
 4 PARISER PLATZ 4

June-August 1927 · Open daily from 10 a.m. to 5 p.m.

Entrance RM 1.50 · Illustrated catalogue RM 3.50

Liebermann in Münzhausen

Inv.

Liebermann - Münzhausen

Berlin, Inv 24. 8. 207

frinn afnu

	Zur Anzahl	Zur Gauge	Rn. App	Rn. Exp
Abt. Spindelgittern				
· Katalogverkauf	24.263	50		
· Bismarckauf (Hr. Cassiner)	2.272	45		
· . (Velhagen u. Klasing)	78	50		
· . (Heyder)	44	33		
· Ab fasten	30	-		
	598	-	27.286	78

Aufgabe

Ausfertigungsprämie  
Löffel  
Brauerei in. Markt  
Abpflichtung Aufgaben

Zur Anzahl	Zur Gauge
7.059	57
1.865	57
1.621	48
698	20
	11.236
	89

frinnafnu 27.3.22.78 94  
Anzahl 11.236.29  
Klasse 16.049.19  
+ 6000  
= 22.049. - 3  
1. Klasse

<u>Karten:</u>	<u>Photopl.:</u>	<u>Spuren:</u>	<u>Zinndeck.</u>
	10 a 500		
<u>Dominikaner:</u>	3	10 ✓	✓
<u>zur 1. 50 Mrk.</u>	14 934 ✓	15 000	66
<u>- . 50 "</u>	2 113 ✓	3 098	985 ✓
<u>- . 25 "</u>	2 894 ✓	3 786 <del>✓</del>	892 ✓
<u>- . 75 "</u>	30 ✓		

Kataloge: 2 535 ✓ 2 550 ✓ 15 ✓

### Bücher:

"Opfermalde Pfeiffer:	<u>Pfeiffer</u> 27 ✓	<u>Spuren</u> 27 ✓	<u>Rap</u>	-
groß Pfeiffer:	8 ✓	9 ✓	-	1 ✓
Urges:	3 ✓	6 ✓	-	3 ✓
Pfeifers der Melone:	9 ✓	12 ✓	-	3 ✓
Rings und Ringelsteine:	33 ✓	36 ✓	-	3 ✓
Ringelsteine Monographie:	19 ✓	23 ✓	-	4 ✓
Bilder von Meuse:	25 ✓	25 ✓	-	1 ✓
große Werk von Pfeiffer:	1 ✓	2 ✓	-	1 ✓
30 großpräzise Kupferstiche:	1 ✓	2 ✓	-	1 ✓

26

Am dem Liebermann - Parkweg  
im Tassier gestic plinfor:  
Fuchs groß 138  
, Molvisor 59  
2. " Bibliothek  
Fuchsdiadem d. Krt.  
Großfuchs, Wimper 28  
Tg 215

PREUSSISCHE AKADEMIE DER KÜNSTE ZU BERLIN  
**EINLADUNG**  
 ZUR  
**ERÖFFNUNG DER HERBST-AUSSTELLUNG**  
 SONNTAG, DEN 5. NOVEMBER 1927  
 MITTAGS 12 UHR  
 BERLIN W.S. PARISER PLATZ 4  
 DER PRÄSIDENT  
 MAX LIEBERMANN

GÜLTIG FÜR 4 BESUCHER

Vorname	Nachname	Eintrittskarten			Gesamtauftritts. geldlos	Vorname	Eintrittskarten			Gesamtauftritts. geldlos
		a	b	c			a	b	c	
12.6.	Liebermann	150	-50	-25	Ru. 8	12.6.	150	0	0	Ru. 8
23.6.	115	21	1	0	82	23.6.	83	11	8	108.50
24.6.	61	192	80	0	303	24.6.	90	611	76	983.50
25.6.	76	337	39	0	825	25.6.	30	157	42	279.1
26.6.	2021	1209	129	0	1.878	26.6.	40	176	40	303.
27.6.	35	142	33	27	236.25	27.6.	26	150	29	246.75
28.6.	55	233	21	57	374.25	28.6.	22	160	18	165.50
29.6.	52	252	32	15	397.75	29.6.	23	155	32	256.50
30.6.	48	211	37	10	337.50	30.6.	22	187	30	295.75
1.7.	34	164	28	2	260.50	1.7.				
2.7.	40	228	47	16	372	2.7.				
3.7.	142	852	84	0	1.320	3.7.	50	564	56	888.
4.7.	35	179	29	3	283.75	4.7.	18	141	41	15
5.7.	29	165	29	3	262.75	5.7.	24	188	40	145
6.7.	36	170	23	0	271	6.7.	16	155	23	257.
7.7.	27	183	21	4	201	7.7.	16	140	38	250.
8.7.	40	159	26	0	251.50	8.7.	18	127	29	295.50
9.7.	19	136	36	3	222.75	9.7.	10	399	23	653.25
10.7.	112	917	124	0	1.449	10.7.	12	113	115	32
11.7.	31	154	23	10	245	11.7.	12	125	32	263.25
12.7.	28	143	30	0	229.50	12.7.	18	125	32	228.25
13.7.	28	175	27	3	276.75	13.7.	14	141	54	39
14.7.	29	184	23	3	288.25	14.7.	15	136	12	225.
15.7.	30	178	42	16	292	15.7.	12	112	103	224.25
16.7.	34	191	38	30	328	16.7.	15	112	19	195.
17.7.	50	282.5	67	88	588.50	17.7.	43	524	98	858.25
18.7.	34	179	37	0	287	18.7.	12	105	88	223.50
19.7.	52	259	38	0	407.50	19.7.	12	96	28	182.25
20.7.	38	305	46	1	480.75	20.7.	12	125	87	156.50
21.7.	42	278	42	0	438	21.7.	15	90	36	195.25

Datum	Kathalog	Lieferkunden			Gesamt- umsatz gelöst	Volumen	Kathalog	Lieferkunden			Gesamt- umsatz gelöst
		à	à	à				à	à	à	
		1.50	-50	-25	RuS	1.50	-75	-25	RuS		
	Liebermann	Überflieger					Slovoj	Überflieger			
22.7	23	207	36	3	320 25	9.11.	10	81	12	19	147.75
23.7	40	324	46	1	509 25	11.11.	17	119	12	49	211. --
24.7	08 ✓	741	88	.	1155 50	11.1.	38	380	73	--	624.75
25.7	33	239	33	2	375 50	12.1.	18	103	33	117	208.50
26.7	34 ✓	188	25	3	295 25	13.1.	25	155	112	107	343.50
27.7	21 ✓	149	25	1	236 25	14.1.	10	100	19	98	187.50
28.7	27 ✓	185	36	3	296 25	15.	15	86	30	31	159.25
29.7	30 ✓	228	45	4	365 50	16.	12	98	18	87	182.25
30.7	33 ✓	192	36	.	306 ✓	17.	10	103	11		162.50
31.7	33 ✓	192	45	.	460 50	18.	31	383	64		622.00
1.8	27	122	15	2	191 ✓	19.	2	68	13	6	113.50
2.8	26	114	24	3	183.75	20.	8	81	15	118	163.50
3.8	26	163	21	5	256 25	21.27	35	305	44		498.50
4.8	28	165	21	6	259 50	22.	9	29	11	61	142.50
5.8	21	120	18	2	189 50	23.	9	76	13	68	140.50
6.8	20	153	22	7	242 25	24.	9	105	19	45	183. -
7.8	37	256	27	.	394 50	25.	14	87	34		439.00
8.8	13	110	14	2	172 50	26.	2	50	13	84	105.75
9.8	20	149	14	10	233 ✓	27.	6	64	13	119	140. -
10.8	25	157	16	25	249 75	28.	8	94	11	64	172.50
11.8	26	189	36	19	306 25	29.	8	108	22	24	139. -
12.8	14	105	4	65	180 25	30.	9	98	38	112	191.50
13.8	31	167	22	225	317 75	31.12.	5	52	15	-	89.25
14.8	62	444	68	.	900 ✓	32.1.	18	232	32	-	335.75
15.8	21	200	28	372	407 -		100				779.81
16.8	43	343	45	225	593 25						
17.8	79	556	51	694	1.033 -						
18.8	73	564	57	1.032	1.132 50						

Gäste für die Herbst-Ausstellung 1927

a) Berliner Maler

Baluscheck  
 Berend, Charlotte  
 Hasler  
 Kohlhoff  
 Krauskopf  
 Meidner  
 Partikel  
 Röhricht  
 Rössner  
 Schmidt-Rottluff  
 Tappert  
~~Vollmer~~  
 Büttner (Franck sucht aus)  
 Degner  
 Fritsch  
 Heckendorf  
 Neumann, Max  
 Schmid, Wilhelm  
 Zeller  
 Oppler, Ernst  
 Peatz (Franck sucht aus)

b) Auswärtige Maler

Beckmann  
 Caspar, Karl  
~~Cremm~~  
 Hess  
 Kokoschka  
 Kirchner  
 Kubin  
 Menzel  
 Meseck  
 Müller, Otto  
 Nauen  
 Schubert, Otto  
 Seewald  
 Unold  
 Troendle  
 Frau Caspar-Filser  
 Crodel  
 Gross, Hans

c) Berliner Bildhauer

de Fiori  
 Scharff  
 Belling  
 Schiffner  
 Sintenis  
 Garbe

~~Grossmann~~

Garbe

Roeder-Garber

d) Auswärtige Bildhauer

Scheib

Edzard

Yinnafun

Ausgabe

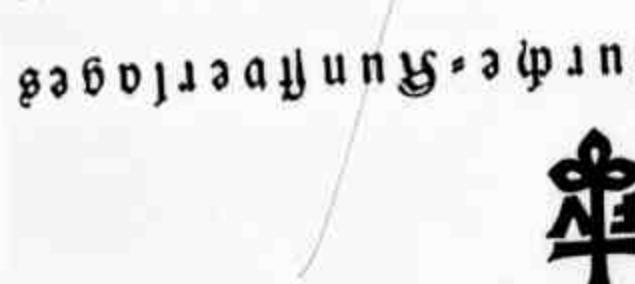
29

48

- |                                       |                     |                                                    |
|---------------------------------------|---------------------|----------------------------------------------------|
| 1) Verkauf von Gült. Beziehungen      | 178.50              | 1) Münzspuren für Catalog 1. Auflage - 1.356.-     |
| 2) Eintrittsgelder                    | 4.788.25            | 2) . . . . . = 439.- = 1.795.-                     |
| 3) Verkauf von Catalogen              | 1.979.-             | 3) Löffn. & Beziehung f. 5mm Kreisell pp . 2.313.- |
| Abreißnotiz                           | -                   | 4) Gassenschenkraut, Fußfärbung - 177.-            |
| 4) Abreißnotiz Akten für Gasläufers   | 81.-                | II. 4.285.-                                        |
| 5) Ein Gassenschenkrautmisch          | 268.60              |                                                    |
| 6) . . . Inspektionsergebnis          | 900.-               |                                                    |
| 7) Abreißnotiz auf Verkauf für Biefer | 72.35               |                                                    |
| 8) " " " " " 200 Kr                   | <u>4.275.74</u>     |                                                    |
|                                       | <u>1. 12.493.46</u> |                                                    |
| ab Ein Rückgabe                       | 4.285.-             |                                                    |
| Mitfin. Überprüfung                   | 8.208.46            |                                                    |

<u>Einfritts-Karten:</u>		<u>Preis.</u>	<u>gefallen</u>	<u>48</u> <u>frisch.</u>
	<u>Dahnerkarten</u>	2 ✓	5	3
zur	3. - Mh.	4 ✓		
+	1. - MR.	3948 ✓	4036	88
+	- . 50 MR.	<del>1241 ✓</del> <del>1019</del>	1985	446
+	- . 85 MR.	<u>807 ✓</u>	892	85
<u>34 Ktg von M.-Jz. 1912</u>		<u>6062</u>		

<u>Kartolage:</u>		<u>Preis.</u>	<u>gefallen</u>	<u>48</u> <u>frisch.</u>
		1946	2,050 ✓	64 ✓
+		<del>1986 ✓</del> <del>10 min. abgezogen</del>		
			<u>58</u>	58



G u n f b ü d e r b e s S u r p h e - G u n f b e r l a g e

\* S u r p h e - G u n f b e r l a g i u S e r t i n N W 7 \*

G r a d i t t i c h i n a l l e n g u t g e l e i t e n Z u d p h a n b l u n g e n

Zaumann. 21. - 30. Zaumann. 3n Trippen. 3n 450.

in mehrfarbiger Weißergrau. Mit einer Glanzlackierung und Goldbeschichtung von Gold und Silberfarbe

W e i g n a d t e n i n A l b e u f l e i t e r Z a l e r t . E c h d e n G r a m m a t i c h e b e 15. u n d 16. Zauberbüchlein

engallerten Thymfittere von Goldflockenblatt. 3n Glanzlackierung 3n. 2. 40. in Glanzlackierung 3n. 3. 60.

b e n u n d Z a b e r u n g e n b e s f u n f t e r e . M i t m i t t e r G l a n z l a c k i n b a c h e n u n d Z e r b e g r e n z e n

W i l l i a m Z l a t e . E c h d e n Z e b e n u n d f e i n e G e f l e c h t e . D e r u n d e r w a n d a n g a l b i t t e l e i n n u d g e m a d e .

u n g a n g e n b e s Z e b i f f e r e . M i t e i n e r G l a n z l a c k i n g o n g o n g . P r i f f e r . 3n G l a n z l a c k i n g 3n. 2. 40. i n Q u a l i t a t e . 3. 60.

C h e m b r a n d b e s Z e b i l l i c h e Z i b e r . S w e l u n d b e r e f t i g Z i b e r l a f t e n n a d e r G e m a d e n . Z a b e r u n g e n u n d 3. 60.

G l a n z l a c k i n g b o n Z i b e r l a f t e . G l a n z l a c k i n g 3n. 2. 40.

M a t t i b i a s @ R u n e w a l b . Z o r m Z e n h e i m e r Z i b e r . S w e l i m e r f a t t e r e Z i b e r l a f t e n . M i t e i n e r

M i t e i n e r G l a n z l a c k i n g b o n Z i b e r l a f t e . G l a n z l a c k i n g 3n. 2. 40.

A l b r e c h t Z u r e t . D i e R u p p e r l i c h p a l l o t t o n . D i e f e l g e s e n G h i t e i n e b e r g e g e n i n R u p p e r l i c h p a l l o t t o n .

3. u n d 6. Zaumann. 3n Glanzlackierung 3n. 2. 40.

F a r t Z h y l m a n n . S w e l u n d b e r e f t i g Z o g l i f f u n t i c h . M i t e i n e r G l a n z l a c k i n g b o n G r i e b e r i d t 3. 60.

Z i b e r n b e s Z i b e r l e r e . M i t e i n e r G l a n z l a c k i n g b o n Z i b e r . 2. 1. - 2. 5. Z i b e r . 3n G l a n z l a c k i n g 3n. 3. 60.

W i l h e l m G e t e i n h y a u f e n . Z u g u n d e n l i d u n d G r a f g e t t i . E c h d e n G r a m m a t i c h e n u d Z i b e r n b e s

e i n e r G l a n z l a c k i n g b o n Z e b r a m a n Z e f f e . 2. 1. - 2. 5. Zaumann. 3n G l a n z l a c k i n g 3n. 4. 50.

A l b e r t Z e f f e l l i . G e m a d i c e u n d Z a b e r u n g e n . Z e b e n d a s t a n g a n g e m e r . u n d e m a r k a b l e Z i b e r . M i t

Z i b e r l e r e . M i t e i n e r G l a n z l a c k i n g b o n Z i b e r . 3. 11. - 3. 13. Zaumann. 3n G l a n z l a c k i n g 3n. 3. - .

S a n s Z h o m a . Z o n Z r b i f f e m u n d G r e l l i c h e m . S w a n s y Z a b e r u n g e n u n d Z a b e r u n g e n b e s

l i n c e r J a l l o n a g a l a r e t e . M i t e i n e r G l a n z l a c k i n g b o n Z i b e r . 3. 1. - 3. 5. Z i b e r . 3n G l a n z l a c k i n g 3n. 3. - .

Z u b e l i g R i d p h e r . G u n f u n d w a n d a n g i b Z a n b a s e l e d u n g e n u n d Z a b e r u n g e n u n d Z a b e r u n g e n u n d Z a b e r u n g e n

b o n Z e f f e r i d g Z e f f e l l i n . 3. 6. - 3. 9. Zaumann. 3n G l a n z l a c k i n g 3n. 3. 60.

u n d G a d E p h i l e n g . M i t i h n e m G e f e l t e r o n Z i b e r l e r e D i e f f e r i d g u n d e m e r Z e f f e r i d g b e r Z i b e r

G a b w i n b . C p i t t e r e a g . Z i b e r b e r Z e f f i m a t . E c h d e n m e i f f a r b l a c h Z i b e r n a d e r Z e f f e r i d g b e r Z i b e r

## Bücher:

Käthe Kollwitz: zu 35.-MK.

" " zu 12.-" 4 ✓

" " 2.85 " 47 ✓

~~✓ 29.30 f. 1. Schule~~

~~74,65 " 4. Klasse~~

Bank.

Wolke

Frank

## Habsenden:

franz. Wahl:

" " " " 3 ✓

" " " " 3 ✓

" " " " 6 ✓

" " " " 6 ✓

" " " " 6 ✓

" " " " 5 ✓

" " " " 5 ✓

" " " " 21 ✓

" " " " 7 ✓

" " " " 2 ✓

Bank.

Wolke

Frank

Philipp Frank:

Rüdiger Kollwitz zu 20.-MK

" " " " zu 10.-"

Bank.

Wolke

Frank

**Zum Gurdie-Funkfeuerstag zu Berlin NW 7**

Zwei 36 Wiedergaben von Radierungen, Holzschnitten, Gravuren und Zeichnungen

**von Louis Seel**

**Grine Geführerung in das Leben der Künstlerin**



**KÄTHE KOLLWITZ**  
**Ein Ritt erzählt**

Preußische Akademie der Künste

32

50

Berlin W 8, den 14. April 1928  
Pariser Platz 4

Abrechnung der Albrecht Dürer-Ausstellung

Einnahmen

Eintrittsgelder	17094,75 RM
Kataloge Inserate	3646,60 RM 680,-- "
Bücherprovisionen	178,60 "
Garderobe	200,-- "
Gebühren für photographische Aufnahmen	6,-- "
	21805,95 RM

Ausgaben

Löhne	1121,17 RM
Katalogdruck	2663,93 "
allgemeine Unterkosten	720,16 "
	4505,26 RM

Gesamtüberschuss 17300,69 RM

Abrechnung der Albrecht Dürer-Ausstellung

33  
50  
21805,95 RM

Gesamteinnahme

21805,95 RM

Ausgaben

Löhne	2467,17 RM
Kohlenverbrauch	750.— "
elektrisch Licht	78,80 "
Katalogdruck	2663,93 "
Allgemeines	<u>720,16 "</u>
	<u>6680,06 RM</u>

15125,89 RM

Bild 120  
xmp 150  
Postage 50  
Büro 100  
Telefon 21  
541

Albrecht Dürer-Ausstellung  
vom 10. 3. - 9. 4. 1928(31 Tage)

34  
50

Es wurden verkauft:

39 Dauerkarten à	3,-	RM
12 Eintrittskarten à	3,-	"
13901 " "	à 1,-	"
2537 " "	à 0,50	"
6989 " "	à 0,25	"

Die Ausstellung wurde durchschnittlich von 450 Personen täglich besucht (ermässigte Eintrittskarten nicht mitgerechnet) Gesamteinnahme an Eintrittsgeldern 17

~~an Katalogen wurden verkauft:~~

6064 Exemplare à 0,60 RM =

Gesamteinnahme an Eintrittsgeldern 17094,75 RM

17094,75 RM

3638.40 "  
20733.15 RM

Eintrittskarten: Dörr - M. Sallm<sup>35</sup>Verkauft. gegeben. Zurück.

<u>zur 3. - MR.</u>	12		
" <u>1. - "</u>	13901	14712 (1619289)	812 (23190)
" <u>- 50 "</u>	2587	3406 (24595)	819 (7182)
" <u>- 25 "</u>	6989	7973	984 (92017)

Kundendaten. 39 50 9  
(2 MR. 362 in 27 Kurr.)Kataloge: 6064 6110 46Bücher: Verkauft. gegeben. Zurück.

<u>Einführung in die Physik</u>	3297	91 ✓	91	-
<u>Monogramm.</u>	8PM	20 ✓	20	-
<u>Gott und Welt. engl.</u>	1/25	10	10	-
<u>Gott und Welt. gab.</u>	3,-	10	10	-
<u>Lieder Goethi.</u>	3,-	15	10	5

<u>Magn. Kost. fälschbar.</u>	1 (3,80)	1	-
" <u>Kost. Großes Perpetuum.</u>	1 (6,50)	1	-

Kostspende: Verkauft. gegeben. Zurück.

<u>Reisekasse.</u>	13	21	8
<u>fingal weiß.</u>	5	14	9
<u>fingal weiß.</u>	-	6	6

Einnahmen

1) Girovermögen:

man. jahr = 6.373,20

Jahr = 713,15 = 7.086,35

2) Konto Mai/jahr = 2.821,15

Jahr = 571,95 = 3.393,10

3) Kataloge

man. jahr = 2.975,-

Jahr = 221 = 3.196,-

4) Katalogzettel

man. jahr = 1.970,20

Jahr = 560 = 2.530,80

5) Spenden:

man. jahr = 2.745,80

Jahr = 78,97 = 2.824,77

6) Buchdruckerei

man. jahr = 6.07,10

Jahr = 17,- = 706,10

7) Programmabuf:

462,85

5.749,50

für den Farbfotografen

500

6.249,50

8) Ausgaben für

man. jahr

340,-

14.054,12

- 6.249,50

7.805,00

Geschenkumsatz

510,60 Postversand

Preußische Akademie der Künste

Berlin W 8, den 5. Februar 1929  
Pariser Platz 4

In der Frühjahrsausstellung 1928 wurden die in der beiliegenden Übersicht verzeichneten Werke verkauft. Als Provision für die Akademie konnten die in Spalte 4 der Anlage genannten Beträge insgesamt

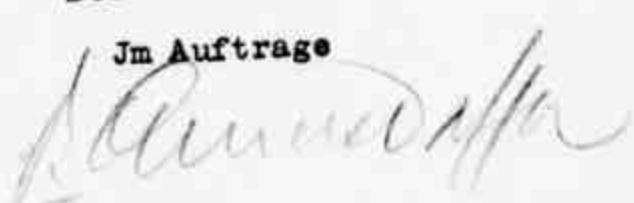
2890,25 RM

in Worten: "Zweitausendachthundertneunzig Reichsmark 25 Reichspfennige erzielt werden. Indem die Richtigkeit der Übersicht bescheinigt wird, erhält die Kasse Anweisung vorgenannten Betrag bei den Verwahrgeldern zu verausgaben und die gleiche Summe in der Rechnung für 1928 unter Abteilung I beim Kunstausstellungsgelderfonds (Frühjahrssausstellung 1928) zu vereinnahmen".

Die Umsatzsteuer in Höhe von 158,93 RM ist bereits an das Finanzamt ~~Intendantur~~ Mitte abgeführt.

Der Präsident

Jm Auftrage



An  
die Kasse der Pr. Akademie

der Künste

To Berlin W 8

N 72/29

ff 116

Übersicht über die Verkäufe in der Frühjahrssausstellung 1928

Kat. Nr.		Verkaufspreis	hier von Um- satzsteuer	Provision für die Akademie
1		2	3	4
202	Ringelnatz	500,-	3,75 ✓	(4%) 75,- ✓
133	Laserstein	950,-		
160	Nay	750,-		
21	Schlichter	1800,-		
228	Schulte im Hofe	2000,-		
330	Schiffner	1800,-		
52	Feyerabend	600,-	4,50 ✓	(4%) 90,- ✓
74	Hagemeister	2600,-	19,50 ✓	(4,1%) 370,50 ✓
137	Lau	700,-	5,25 ✓	(4%) 105,- ✓
311	Kraus	240,-	3,30 ✓	(4%) 66,- ✓
311 *		200,-		
45	Eichhorst	2200,-	16,50 ✓	(4%) 330,- ✓
23	Budko	2400,-	18,- ✓	(4%) 360,- ✓
46	Engel	600,-	4,50 ✓	(4%) 90,- ✓
238	Seewald	1000,-	11,25 ✓	(4%) 138,75 ✓
237		500,-		
311 d	Kraus	150,-	1,13 ✓	(4%) 22,50 ✓
274	Zeller	1000,-	7,50 ✓	(4%) 142,50 ✓
276				
8	Bató	1200,-	9,- ✓	(10%) 120,- ✓
		21190,- ✓	158,93 ✓	2890,25 ✓

V  
WWWW

39

DIE PREUSSISCHE AKADEMIE DER KÜNSTE BEEHRT SICH  
ZUR ERÖFFNUNG DER AUSSTELLUNG VON WERKEN IHRES  
MITGLIEDES

MAX SLEVOG T

AUS ANLASS DES 60. GEBURTSTAGES DES KÜNSTLERS  
AM SONNABEND, DEN 13. OKTOBER 1928 MITTAGS 12 UHR  
GANZ ERGEBENST EINZULADEN

DER PRÄSIDENT  
MAX LIEBERMANN

BERLIN WS. PARISER PLATZ 4

GÜLTIG FÜR 2 BESUCHER

Z. 10 Uhr 16 Uhr 8 Uhr 10 Uhr  
A. 11 Uhr 8 Uhr 8 Uhr 9 Uhr

---

10 Uhr 12 Uhr 10 Uhr 10 Uhr  
+ 20 Min 120 Min 100 Min

---

10 Uhr 12 Uhr 10 Uhr 10 Uhr  
- 20 Min 80 Min

---

10 Uhr 12 Uhr 10 Uhr 10 Uhr  
- 20 Min 80 Min

DIE PREUSSISCHE AKADEMIE DER KÜNSTE BEEHRT SICH  
ZUR ERÖFFNUNG DER AUSSTELLUNG VON WERKEN IHRES  
MITGLIEDES

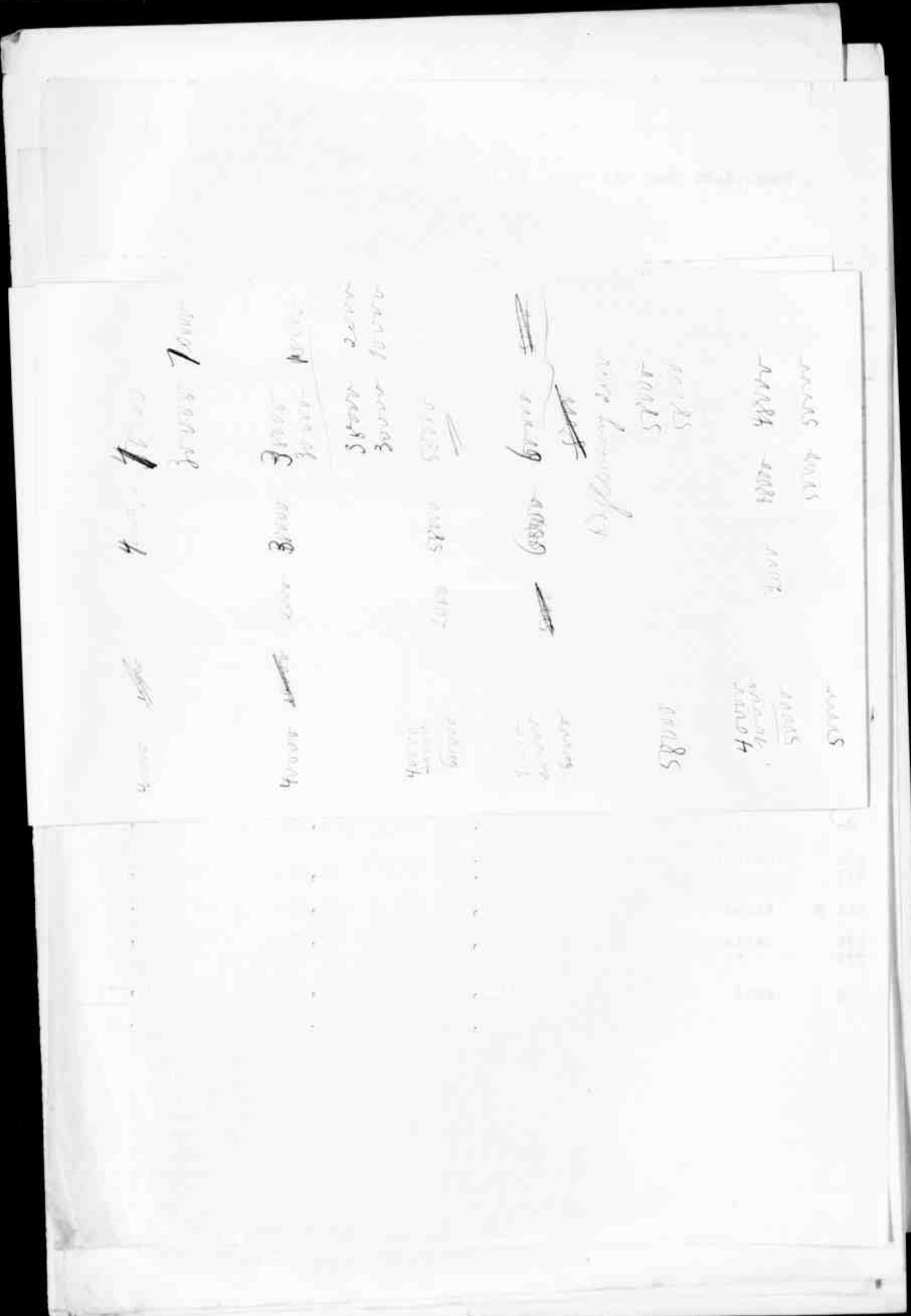
**MAX SLEVOG T**

AUS ANLASS DES 60. GEBURTSTAGES DES KÜNSTLERS  
AM SONNABEND, DEN 13. OKTOBER 1928 MITTAGS 12 UHR  
GANZ ERGEBENST EINZULADEN

DER PRÄSIDENT  
BERLIN WS, PARISER PLATZ 4

MAX LIEBERMANN

GÜLTIG FÜR 2 BESUCHER



PREUSSIISCHE AKADEMIE DER KÜNSTE



MAX SLEVOGT-AUSSTELLUNG

AUSSTELLUNG  
von Werken  
**MAX SLEVOGT's**  
aus Anlass des 60. Geburtstages des Künstlers  
veranstaltet von der  
**PREUSSIСHEN AKADEMIE  
DER KÜNSTE**  
**BERLIN, PARISER PLATZ 4**

*Oktober-November 1928 · Geöffnet von 10-5 Uhr*

Eintritt 1.50 RM  
Illustrierter Katalog 3.50 RM

EXPOSITION  
des œuvres de  
**MAX SLEVOGT**  
organisée par  
**L'ACADEMIE  
DES BEAUX-ARTS BERLIN**  
pour célébrer le 60-ième Anniversaire  
de la Naissance de l'artiste  
*Octobre-Novembre 1928 · Ouverte tous les jours de 10 à 5 heures*

**4 PARISER PLATZ 4**

Entrée 1.50 RM  
Catalogue illustré 3.50 RM

EXHIBITION  
of paintings by  
**MAX SLEVOGT**  
celebrating his sixtieth birthday  
arranged by  
THE ACADEMY OF ARTS, BERLIN  
4 PARISER PLATZ 4

*October-November 1928.* Open daily from 10 a.m. to 5 p.m.

Entrance RM 1.50

Illustrated catalogue RM 3.50

PREUSSISCHE AKADEMIE DER KÜNSTE



MAX SLEVOGT-AUSSTELLUNG

A U S S T E L L U N G

von Werken

**MAX SLEVOGT<sup>s</sup>**

aus Anlass des 60. Geburtstages des Künstlers

veranstaltet von der

**PREUSSISCHEN AKADEMIE  
DER KÜNSTE**

BERLIN, PARISER PLATZ 4

*Okttober-November 1928    Geöffnet von 10-5 Uhr*

Eintritt 1.50 RM

Illustrierter Katalog 3.50 RM

**EXPOSITION**

des œuvres de

**MAX SLEVOGT**

organisée par

**L'ACADEMIE  
DES BEAUX-ARTS BERLIN**

pour célébrer le 60-ième Anniversaire  
de la Naissance de l'artiste

*Octobre-Novembre 1928    Ouverte tous les jours de 10 à 5 heures*

4 PARISER PLATZ 4

Entrée 1.50 RM

Catalogue illustré 3.50 RM

EXHIBITION  
of paintings by  
**MAX SLEVOGT**

celebrating his sixtieth birthday

arranged by

THE ACADEMY OF ARTS, BERLIN  
4 PARISER PLATZ 4

*October-November 1928. Open daily from 10 a. m. to 5 p. m.*

Entrance RM 1.50

Illustrated catalogue RM 3.50

PRINTED IN GERMANY  
BY DRUCKEREI W. H. SEIDEL & CO.

A b r e c h n u n g

über die in der Max Slevogt-Ausstellung 1928 verkauften Eintrittskarten.  
( vom 13. - 30. 11. 1928)

1.	2 Dauerkarten	à 2,- RM =	10,- RM
2.	8503 Karten	à 1.50 " =	12754,50 "
3.	1925 "	à 0,75 " =	1443,75 "
4.	2161 "	à 0,25 " =	540,25 "
5.	11 "	à 3,- " =	33,- "
			<hr/> 14781,50 RM

~~Reisekostenbuch 1927~~ 9. 12. 4. 54. 12  
48 2. 516. 15  
Abzugspf 4. 937. 12 = 2.735.-

~~Autos. Anlsg.~~ 9. 21. 560. 22  
50 2. 13. 825. 14  
Abzugspf 8. 115. 47 = 2.245.-  
- 60 -  
1785

~~Reisekostenbuch 1928~~ 2. 15. 027. 20  
2. 11. 191. 12  
51 Abzugspf. 4. 296. 63 = 1.735.-  
+ 1.526

Streng. Aut. 53 2. 15. 179. 20

Dialg. 2. 912. 46  
Gang 2. 736. 8 = 5.665. 04  
9. 514. 19

Jan.	12. Januar	bis	Ausstellung Chinesischer Kunst	In den vorhanden verbor- nenen: 3 Monate im Sonder-Kunst-Ausstellungs-
Febr.				
März				
April	2. April			
	3.-8. April	Aufbau 12 vorhandene Zeichn. & Chin. Ausst.		
	8.-11. Apr.	Aufbau 12 Leibl-Ausstellung		
	12.-30. April	: Leibl-Ausstellung		
Mai	1.-10. Mai	Feststellung der Werke f. 3. Triäjahrssstellung 15. April - 24.		
	10.-19.		für die P. Ausstellung in " ".	
Juni	20. Juni bis	Triäjahrssstellung mit Polizeivereinig. Poliz.	Feststellung 11. Mai	
	30. Juni (oder 16. Juli)			
Juli				
August		Rubens-Ausstellung (aus fcc. o. Bode)	Feststellung am 1. August Ausstellung.	
September		Porträtsitzung der Gruppenausstellung		
Oktob.				
November		Herbstausstellung mit Polizeivereinig. Gf. Kalckreuth		
Dezemb.				

# BESTIMMUNGEN

für die

## Frühjahrs-Ausstellung 1929

### der Preußischen Akademie der Künste zu Berlin

1. Die Preußische Akademie der Künste veranstaltet im Frühjahr 1929 eine Ausstellung von Werken der Malerei und Bildhauerkunst, zu der außer den Arbeiten der Mitglieder und Gäste der Akademie freie Einsendungen zugelassen werden.
2. Jeder die Ausstellung beschickende Künstler kann bis zu drei Werken einer Kunstmuttergattung (Gemälde oder Bildhauerwerke) einsenden. Die Zulassung von Ausnahmen behält sich die Ausstellungskommission für einzelne Fälle vor.  
Aquarelle, Zeichnungen, Graphik und Werke der Architektur kommen für die Ausstellung nicht in Betracht.
3. Über die Aufnahme der freien Einsendungen entscheidet eine Jury der Akademie, bestehend aus der Ausstellungskommission.  
Einsprüche gegen die Entscheidung der Jury sind unzulässig.  
Die Anmeldung der Kunstwerke hat bis zum 15. April 1929 spätestens zu erfolgen.  
Die Werke sind von den Künstlern auf eigene Kosten in der Zeit

**vom 19. April bis 3. Mai 1929**

wochentags von 9—4 Uhr (Sonnabends bis 1 Uhr) in der Akademie der Künste, Pariser Platz 4, einzuliefern; auch für die Abholung haben die Künstler selbst Sorge zu tragen.

Etwaige Einsendungen von außerhalb haben kostenfrei zu erfolgen. Die Rücksendung erfolgt auf Kosten und Gefahr der Einsender.

- Die in die Ausstellung nicht aufgenommenen Werke sind nach erfolgter Benachrichtigung der Künstler in der vorgesehenen Frist von den Einsendern wieder abzuholen.
4. Sämtliche Werke sind in ausstellungsfähigem Zustande (Bilder gerahmt) einzuliefern.
  5. Die in die Ausstellung aufgenommenen Werke werden von der Akademie weder gegen Feuer noch gegen sonstige Schäden versichert.
  6. Für verkäufliche Werke sind Netto-Preise in Reichsmark anzugeben. Die Akademie erhebt eine Verkaufsprovision von 15%. Diese sowie die Umsatzsteuer werden den Nettopreisen hinzugerechnet.
  7. Es sollen nur neue, in Berlin noch nicht öffentlich gezeigte Werke für die Ausstellung eingesandt werden. Ausnahmen sind auf Grund besonderer Entscheidung der Ausstellungskommission zulässig.
  8. Die zur Beschickung der Ausstellung erforderlichen Papiere nebst vorliegendem Programm sind beim Pförtner der Akademie der Künste, Pariser Platz 4, gegen Erstattung einer Verwaltungsgebühr von 0,50 RM zu bezahlen.
  9. Vor Schluss der Ausstellung darf kein Kunstwerk zurückgezogen werden.
  10. Durch die Beschickung der Ausstellung erklärt sich der Einsender mit vorstehenden Bestimmungen einverstanden.
  11. Die Eröffnung der Ausstellung erfolgt Mitte Mai 1929. Ihre Dauer wird ca. sechs Wochen betragen.

Berlin, im Februar 1929

### Die Ausstellungskommission

Max Liebermann, Präsident

Amersdorffer	Dettmann	Eichhorst	Otto H. Engel	Franck	U. Hübner
Kampf	Klimsch	Pechstein	Kraus	Slevogt	Starck

für die Frühjahrssausstellung 1929 sind gegenüber der vorjährigen  
Liste nicht eingeladen:

Berliner Maler  
Berend-Corinth, Charlotte  
Spiegel  
Zeller

auswärtige Maler

Caspar  
Caspar-Filser  
Kubin

auswärtige Bildhauer

Koelle

46  
56Ergebnis der Frühjahrseusstellung 1929Einnahmen

Programmverkauf	330,00 Rℳ
Eintrittsgelder	5078,-- "
Kataloge	2454,-- "
Inserate	830,-- "
Verkaufsprovisionen	<u>2298,12 "</u>
Garderobeneinnahmen	<u>339,40 "</u>
	<u>11329,52 Rℳ</u>

Ausgaben

Druck des Kataloges einschl. photographischer Aufnahmen	2 711,77 Rℳ
Löhne	2 054,87 "
Frachten	427,13 "
Drucksachen	56,50 "
Umsatzsteuer	52.-- "
Verschiedenes	<u>49,60 "</u>
	<u>5351,87 "</u>
Ueberschuss nach dem Stande vom 11. Juli 1929	<u>5977,65 Rℳ</u>

80 % Rau einnehmen

Rau

prospektfallning 1927

riengift 97

101 10 + 4.938  
+ 1.2353 R.  
+ 1.000 —  
3.692

Norr. Infällning 1928

g. 155,42  
+ i. 445,-3 R.  
+ 600 —

10.205,-

riengift Infällning 1928

100 % + 4.896  
+ 1.205 3 R  
+ 1.000 —  
3.681

Huvuds. Infällning 1928

9. 514,-

Förri gift Com Infällning 1929

50 % 1.858,90  
+ 1.800 —  
800 —  
3.838,90

Cinnamomum Zeylanicum Willd. 4929

- |                                            |         |           |
|--------------------------------------------|---------|-----------|
| 1) Wiederholung Programm                   | 279,-   |           |
| 2) für Unterricht & Kursop.                | 1,-     |           |
| 3) Übersetzungshilfen                      |         |           |
| Affentzettel: 1.500,-                      |         |           |
| Klammer: 416,-                             |         |           |
| + 422,- = 737,97                           |         |           |
| + 215,- = 221,76                           |         |           |
| (Anfangsdep.) + 23,26,- = 6,- = 5,841,98 ✓ |         |           |
| 4) Kataloge & d.-W. = 1920,-               |         |           |
| Katalogheft & f.-T. - 36,58 = 1.966,52     |         |           |
|                                            | 660,-   |           |
| 5) Kopiergeräte                            |         |           |
| 6) Materialien                             | 395,60  |           |
| 7) Provision 2251,90                       |         |           |
| 136,-                                      |         |           |
|                                            | 2337,90 | =         |
|                                            |         | 10.781,25 |

Överlämnad till författningsrätten 1929:

- |                                        |              |
|----------------------------------------|--------------|
| 1) Liefers =                           | 832,99       |
| 2) Kreid. füllzusatz                   | 265,74       |
| 3) Anstrichfarben                      |              |
| 3a) eisengrau = 44,12                  |              |
| 3b) eisengrau verlackt = 37,50         |              |
| 3c) weißer Anstrich = <u>1912,53</u> = | 2184,33      |
| 4) Leinöle der Anstriche               |              |
| 4a) Anstrich = 302,-                   |              |
| 4b)       + <u>25</u> =                | 325,-        |
| 5) Sonderqualitäten                    | 4,89         |
| 6) Füll für Anstrichfarben             | <u>179,-</u> |
|                                        | 2.823,26     |
|                                        | Wappen       |
|                                        | 9.112,39     |

Johann 49

Nachweisung  
Über die in der Herbstausstellung 1929 abgeschlossenen Verkäufe

Lfd. Nr.	Name der Künstler	Kat. Brut- Nr. to Preis	Es erhalten hier von				Bemerkungen
			der Künst- ler	die Akade- mie als bezw. s. Nr.- ben	das Finanz- amt Mit- te la sion	Umsatz- steuer	
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Birkle	29	200	158,50	40,-	1,50	
2	Budko	36	45	35,66	9,-	0,34	
3	Detert	58	400	317,--	80,-	3,--	
4	Dettmann	57	600	475,50	120,-	4,50	
5/6	Engel	ohne Nr. 2 Rad. A 15 + 30	45	35,66	9,--	0,34	
8	"	71	200	158,50	40,-	1,50	
8	Franck	81	375	297,19	75,-	2,81	
9	Gulbransson	129	300	240,-	57,75	2,25	
10	H. ine	163	350	277,37	70,-	2,63	
11	Reinrich	165	375	297,19	75,-	2,81	
12	Hengstenberg	171	140	110,95	28,-	1,05	
13	Honighberger	182	300	237,75	60,-	2,25	
14	Hübner-Ulrich	191	350	277,77	70,-	2,63	
15	"	192	300	237,75	60,-	2,25	
16	Jaeckel	203	200	158,50	40,-	1,50	
17	Kampf	210	600	535,50	60,-	4,50	
18	Kath	219	250	198,12	50,-	1,88	
19	Knispel	237	50	39,62	10,-	0,38	
20	"	238	50	39,63	10,-	0,37	
21	Kuhfuss	260	250	198,12	50,-	1,88	
22	"	262	300	237,75	60,-	2,25	
		-----	-----	-----	-----	-----	-----

23	Lais	271	32	25,36	6,40	0,24
24-	Mayrhofer-Passau	299				
26		(3 x ver- kauft à 40)	120	95,10	24,--	0,90
27	Weid	311	400	317,--	80,--	3,--
28	"	312	400	317,--	80,--	3,--
29	Nay	336	130,	103,02	26,--	0,98
30	Pechstein	350	400	317,--	80,--	3,--
31	Steiner, Hans	418)	350	277,37	70,--	2,63
32	"	418)				
33	Werner, Bruno	509	125	105,31	1875	0,94
34-	Zille, Heinrich +	456				
40						
	7 Blätter					
	Sinzelpreis					
	400,--					
	100,--					
	140,--					
	140,--					
	160,--					
	275,--					
	<u>400,--</u>					
		1615	1279,89	323,--	12,11	
41-	Zille, Heinrich +					
68						
	28 Blätter	-	2800	2359,--	420,--	21,--
	Gesamtsumme		12052	9759,68	2201,90	90,42

Daten	51												
	Dammf. mit zw., wieder abgesperrt an der... etc..		Dammf. mit zw., wieder abgesperrt an der... etc..		Dammf. mit zw., wieder abgesperrt an der... etc..		Dammf. mit zw., wieder abgesperrt an der... etc..		Dammf. mit zw., wieder abgesperrt an der... etc..		Dammf. mit zw., wieder abgesperrt an der... etc..		Dammf. mit zw., wieder abgesperrt an der... etc..
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1. 11.29	226-232	22		22	-								
	233-246	14	41			14	-	41	36	5			
2. "	242-261	15		21	6								
	262-276	15	30			18	3		30	30	-		
3. "	222-304	28				28	-						
	305-311	2	35	12	5				35	35	-		
4. "	312-364	13				19	6						
	325-331	2	20			2	-	20	20	-			
5. "	332-392	11		16	5								
	343-395	4	15		2				15	15	-		
6. "	2-345	2							16				
	1-88		432						2432	2115	+ 205		
7. "	89-101	13				16	3						
	102-104	3	16			4	1	16	16	-			
8. "	105-108	4		8	4								
	109-118	10	14			13	3		14	13	1		
9. "	119-139	21				22	1						
	140-151	12	33	12	5				33	28	5		
10. "	152-186	35							38	32	-		
	182-188	2	37										
11. "													
12. "													
13. "													

Daten	51												
	Garder, wieder abgesperrt an der... etc..		Dammf. mit zw., wieder abgesperrt an der... etc..		Garder, wieder abgesperrt an der... etc..		Dammf. mit zw., wieder abgesperrt an der... etc..		Garder, wieder abgesperrt an der... etc..		Dammf. mit zw., wieder abgesperrt an der... etc..		Garder, wieder abgesperrt an der... etc..
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
14. 11.69	91-131												
	132-												38
15. "													
16. "													
17. "	180-345	166											
	1-33	33											
18. "	34-44	19	210										
	45-55	11											
19. "	56-60	5	16	10	5								
	61-69	9											
20. "	20-25	6	15										

Linner Ompig 51

51  
Tommel

unfl. Tongard  
abend Juv., Brath,  
years

den 27. Mai 1930

Sehr verehrter Herr W a e t z o l d t ,

die endgültige Abrechnung der Rembrandt-Ausstellung liegt mir vor, so dass ich Ihnen jetzt das genaue Ergebnis mitteilen kann. Der Ueberschuss aus dem Ausstellungsunternehmen einschliesslich Katalogverkauf und Reinertrag des gutgehenden Ladengeschäfts, in dem wir Bücher, Reichsdrucke und andere Reproduktionen zum Verkauf gestellt haben, beträgt 43 790,75 RM.

Die Gesamteinnahmen ( Eintrittsgelder, Katalogverkauf, Provisionen aus dem Verkauf von Büchern und Reproduktionen) betragen 67 637,51 RM

Die Ausgaben ( Versicherungen, Löhne, Transporte und Begleitung, Heizung und Licht, Katalogdruck, Umsatzsteuern und Sonstiges) betragen 23 846,76 "

mithin Ueberschuss: 43 790,75 RM

Diesen Betrag teilt die Akademie, wie ich Ihnen bereits sagte, zur Hälfte mit den Staatlichen Museen, womit sich auch Herr Präsident Liebermann einverstanden erklärt hat. Ich habe die Akademiekasse angewiesen, der Kasse der Staatlichen Museen den Betrag von 21 895 RM durch die Preussische Staatsbank zu überweisen .

Dass

69 53

Dass die Gesamtkosten der Ausstellung nicht höher waren als die oben angegebene Summe verdanken wir besonders dem Entgegenkommen unserer Versicherungsgesellschaft, die uns gemäss früheren Abmachungen, die ich aber nur vertraulich erwähnen darf, nach dem schadensfreien Verlauf des Unternehmens einen Teil der Versicherungsprämien zurückgezahlt hat.

Ein paar Zahlen noch, die Sie interessieren werden:

Die Ausstellung war von rund 44 800 Personen mit Eintrittskarten à 1 RM, von ca 9100 Personen à 0,50 RM (Künstler, Studierende usw.) und von über 9500 Personen à 0,25 RM (Schulen) besucht, im ganzen also von rund 63 400 Personen.

Der Katalog, dessen Druckkosten etwas über 6000 RM betrugen, ist in zwei Auflagen (8000 u. 10 000 Exemplare) hergestellt worden. Die Druckkosten konnten wir durch 1 330 RM Einnahmen aus Jnseraten herabsetzen. Mit der Berechnung der zweiten Auflage hatten wir Glück: es sind nur ca. 900 Exemplare unverkauft geblieben.

Der Verlauf des ganzen Unternehmens war so glatt, dass man wohl sagen kann, es hat ein guter Stern darüber gestanden. Wertvoller noch als der materielle Erfolg ist ja der ideelle, und der ist fraglos ein grosser gewesen. Auch das erwähnte "Ladengeschäft" (das mir sonst nicht absolut sympathisch war) hat dazu beigetragen, denn es hat wenigstens Reminiszenzen an Rembrandts Kunst in weiteste Kreise gebracht und wohl manchen Kitsch an den Wänden der Wohnungen braver Bürger durch Rembrandt "Mühle", "Das Hundertguldenblatt" u. a. verdrängt.

Mit besten Grüßen

Ihr stets ergebener

### Ergebnis der Rembrandt-Ausstellung

#### Einnahmen

1. Eintrittsgelder	52 187.— RM	
2. Kataloge	10 690,80 "	
3. Einnahme aus der Garderobe	2 039,40 "	
4. Einnahme aus den Jnseraten	1 330.— "	
5. Provision aus dem Verkauf von Büchern, Reichsdrucken etc.	<u>4 029,71</u> "	69 676,91 RM

#### Ausgaben

zu Lasten des Kunstausstellungsgelderfonds

1. Aufenthaltsversicherung des Braunschweiger Bildes unter Berücksichtigung d. Rückverg.	2 340.— RM	
2. Garderoben-Versicherung	128,45 "	
3. Löhne der Arbeiter	2 195,93 "	
4. Lohn der Kassiererin	867,20 "	
5. Vergütung der Verkäuferinnen am Auslagetisch	627,52 "	
6. Transportkosten einschl. Rücktransport rund	2 400.— "	
7. elektrischer Stromverbrauch	634,50 "	
8. Heizung	886,— "	
9. Druck des Kataloges	6 055.— "	
10. Saalaufnahmen	108.— "	
11. Entschädigung der Garderoben- frauen	526,50 "	
12. Sonstige Kosten	<u>1 457,52</u> "	18 226,62 RM <del>51 450,29</del> Rx

Ueberschuss zugunsten des Kunstaus-  
stellungsgelderfonds

51 450,29 RM

54  
61

Uebersicht über das Ergebnis der Rembrandt-Ausstellung 1930

A. Einnahmen

1. Eintrittsgelder	
21 Besucher à 5.-- )	
44895 " à 1.-- )	
9106 " à 0,50 )	
9564 " à 0,25 )	
41 Dauerkarten )	52 187,-- Rℳ
2. 16818 Kataloge à 0,60 Rℳ	10 090,80 "
3. Aus Jnseraten	1 330.-- "
4. Provisionen aus dem Verkauf von Büchern, Reichsdrucken und anderen Reproduktionen	4 029,71 "
5. Aus der Garderobe	2 039,40 "
	-----
	69 676,91 Rℳ ✓

B. Ausgaben

1. Versicherungen (unter Abzug des Prämienrückvergütung)	6 764,85 Rℳ
2. Löhne	
a) der Aufseher	2 866,11
b) der Kassiererin	567,30
c) der Verkäuferinnen am Auslagetisch für Bücher u. Reproduk- tionen	642,42
d) der Garderobenfrauen	526,50 4 602,33 "✓
3. Transportkosten einschl. Unkosten für Kistenanfertigung u. Verpackung sowie Begleitung des Transportes durch die Schutzpolizei	3 116,37 "
4. Elektrischer Stromverbrauch für Licht und Ventilatoren	674,50 "
5. Heizung	886.-- "

Seite: 16 044,05 Rℳ 69 676,91 Rℳ

Uebertrag: 16 044,05 Rℳ 69 676,91 Rℳ

6. Druck des Kataloges

erste Auflage 8 000 Exemplare }  
zweite " 12 000 " ) 6 062,74 Rℳ

7. Sonstige Drucksachen 183,78 "

8. Reklameschilder 175,50 "

9. Umsatzsteuer aus den Einnahmen 486,04 "

10. Sonstiges 326,65 "

Reparatur

11. Für ~~Konservierung~~ des Bodenbelags in  
den Ausstellungssälen rund 1.000.— " 24 278,76 "

verbliebener Ueberschuss: 45 398,15 Rℳ

Hier von die Hälfte = 22 699,07 Rℳ

Berlin, den 7. Mai 1950

58  
61

Uebersicht über das Ergebnis der Rembrandt-Ausstellung 1930

A. Einnahmen

1. Eintrittsgelder

21 Besucher à 5,-- )	
44895 " " 1,-- )	
9106 " " 0,50 )	
9564 " " 0,25 )	
41 Dauerkarten )	52 187,-- RM

2. 16 818 Kataloge à 0,60 RM

10 090,80 "

3. Aus Jnseraten

1 330,-- "

4. Provisionen aus dem Verkauf von Büchern, Reichsdrucken und anderen Reproduktionen

4 029,71 "

67 637,51 RM

B. Ausgaben

1. Versicherungen( unter Abzug der Prämienrückvergütung) 6 764,85

2. Löhne  
a) der Aufseher 2866,11  
b) der Kassiererin 567,30  
c) der Verkäuferinnen am Auslagetisch für Bücher u. Reproduktionen 642,42 4 075,83

3. Transportkosten einschl. Unkosten für Kistenanfertigung u. Verpackung sowie Begleitung der Transporte durch die Schutzpolizei 3 116,37

4. Elektrischer Stromverbrauch für Licht und Ventilatoren 769,--

5. Heizung 286,--

6. Druck des Kataloges  
erste Auflage 8000 Exemplare) 6 062,74  
zweite " 10000 " )

7. Sonstige Drucksachen 183,78

8. Reklameschilder 175,50

9. Umsatzsteuer aus den Einnahmen 486,04

10. Sonstiges 326,65

11. Für Reparatur des Bodenbelags in den Ausstellungssälen rund 1000,-- 23 846,76

verbliebener Überschuss

43 790,75

Hervon die Hälfte rd. - 21 895 RM

Berlin im Mai 1930

Einnahmen

## 1. Eintrittsgelder

.... Besucher à 1 R $\sharp$   
 .... " à 0,50 R $\sharp$   
 .... " à 0,25 "

52.187,-

## 2. Kataloge

a) aus dem Katalogverkauf  
 b) Einnahme aus Inseraten

10.090.-  
1.330.-

## 3. Provisionen aus dem Verkauf von Büchern, Reichsdrucken und anderen Reproduktionen

4029.71

21.2.5	705,-
44.895,-	44.895,-
9.106 45.830	45.53,-
9.564 + 14.2391	23.71,-
<del>21.2.5</del>	243
10.51	52.187,-
21.30	

Ne 818.6  
7009.08

Ausgaben

1. Versicherungen (unter Abzug der Prämien-  
rückvergütungen) 2.195.93
2. Löhne  
a) der Aufseher 867.20  
b) der Kassiererin 627.52  
c) der Verkäuferinnen am Auslagenetisch für Bücher  
und Reproduktionen
3. Transportkosten }
4. Elektrischer Stromverbrauch für Licht und Ventilation 634.50
5. Heizung 886.-
6. Druck des Kataloges  
erste Auflage 8000 Exemplare 6055.-  
zweite " 12000 "
7. Photographische Aufnahmen
8. Verschiedenes }


 1395/-  
 325/-  
 1000/-  
2720/-

Rückstand  
1928

1	2	3	4
	Rückstand u. Abrechnung	Einnahmen	Ausgaben
		RM	RM
		Rm	Rm
	<u>Einnahmen</u>		
1)	Gutschriftpreise in Kataloge	10.099,00	62.277,80
		105,40	
		52.182,00	2.039,40
2)	Gesamtbuchhaltung		1.330,-
3)	Empfangsleistung		1.649,20
4)	Position auf dem Wertpapierkonto (fol. Nummer 10.281.15-BA) =		
	62,50	10.243,75	
	<u>Ausgaben</u>		
1)	Abstufungsgemessen (Std. 52)	772,00	
		109,-	
		133,40	
		689,70	
		4.662,95	
2)	Gutschriftabrechnung (Std. 6v <sup>2</sup> )	17,25	162,-
		22,00	122,40
		68,45	700,45
3)	Abstufungsgemessen (Kopfpaar)	3.090,-	7.884,35
4)	Anzahlungen (Krisal, Schmitz, Gau)	(466,32) (66) 62,52	2390
5)	Kifun		
6)	10.000 Kataloge (1000 Stk. 3,15,- + 10.000 Stk. 2,90,-)	3.150,-	6.055,-
7)	Zwangsabgaben		1.481,20
8)	Schredder für Rückstände		108,-
9)	Nutzabgaben (auf Abgangsgründen mit 15,10)		634,57
10)	Urgewiss		886,-
11)	Rumpfzettel allgemeine Ausgaben		1.457,52
12)	Für Kunden u.s.w., Kostenabrechnung		2.332,20
	10.099,00 - 7.829,25		
	A = 6.030,40		
		1.017,82	
		369,50	

Nr. 121. Zusammenstellung über Einnahmen und Ausgaben.

1	2	3	4
		$R_H$	$R_{f1}$

Bernardus van Hollen

Datum Monat Jahr	Preis	Fikt. Dauerkarten	Tageseintrittskarten	Kasse	im einzelnen	Haupt- betrag	Bemerkungen	
							RM	Pl.
1. 7.	41,-					70.	22. I. 1930	
13. 7.	156,30	11 - 8,-				193,40	23.	1
13. 7.	110,50	3,-				198,-	14.	5
8. 7.	166,50					192,03	15.	3
25. 7.	96,-	9,-				145,65	16.	5
15. 7.	90,50					10,00	130.	3
27. 7.	116,-					144,45	18.	3
3. 8.	198,60					138,15	13.	19,30
4. 8.	150,10					214,20	6.	3
15. 7.	117,10	3,-				191,40	3.	3
19. 7.	113,10					182,55	4.	3
20. 7.	55,-	3,-				95,10	5.	5
28. 7.	107,10					101,-	2.	1
3. 8.	176,10					194,05	8.	3
30. 7.	185,80	19,40				433,80	9.	5
6. 8.	224,80	60,50				212,80	10.	5
3. 8.	179,10	13,60				152,80	11.	5
13. 7.	135,-	7,50				109,45	12.	5
23. 7.	135,-	16,40				191,95	13.	1
26. 7.	108,80	36,60				144,05	14.	3
3. 8.	84,10	15,10				116,15	15.	11
31. 7.	118,50	33,60				109,45	16.	5
6. 8.	288,50	32,50				433,45	16.	5
22. 7.	113,10	14,60				187,35	17.	5
16. 7.	188,70	33,40				367,75	18.	2
27. 7.	88,10	5,10				135,10	19.	5
18. 7.	99,-	34,20				182,05	20.	5
	263,90	353,50				5430,80		
	360,40	16,-	24,-	7,50	88,-	69,20	40,-	112,-
								95,-
								5430,80

Am Gotha

Bernardus van Hollen

Pl. 52

Wipperfürth

282,50

3 090,-

133,90

669,50

34663,90

3090,-

1125,-

40,-

60,-

59,92

32,45

183,95

80,-

2,44

3155,-

1900,-

58,92

30,-

12,-

68,53

12,42

332,50

Formbyssystem, Pellekes

" "

Krauer

" Wipperfürth & Krammer

" "

" "

Wipperfürth, sort. f. Industriewagen

Wipperfürth

8000 Industriewagen

10000 "

Industriewagen

für KFZ

Wipperfürth

2,44

Lofm

Ruffian  
Ruffian  
5 Ruffian

P.  
50- 192,43  
40- 186,88  
50- 184,21  
40- 305,48  
50- 287,84  
40- 290,59  
150,93

1645,10

3770,51

2900

1550,23

1926,11

2900

1582,8

1926,11

2900

1582,8

markur 22/2.-27/3. nr = 1466,90

Hermelung  
Lipfwege. Hw Kmpf  
Penkornholz.  
Hermelung  
1930

zur						
zur						
zur						
zur						
zur						

Amsterdamer  
Bergm. Behrensz. 219a  
Josephstr. Dr. 140 465

1. Kl. Notar Dr.  
Albertina und  
Amsterdammer 30 4, 26 3,- 78,- 40,- 31,20 60% 46 80 78.

2) Amsterdamer	40,-	60%
210	10 5 5 1 5-	
211	30 2 23 1 13,-	
212	10 1 9 1,40 10,80	
216	10 3 2 1 2,-	
219	30 1 29 1 29,-	
224	10 8 12 1 14,-	
241	39 - 39 1 39,-	
242	30 1 29 1 29,-	
243	40 9 31 1,40 37,40	
247	10 8 2 1,50 3,-	
251	35 2 18 1,40 33,60	
252	10 2 33 1,50 49,50	
282	10 8 2 1,50 3,-	
289	10 8 2 1,50 3,-	
290	30 2 28 1,50 42,-	
292	10 3 2 1,40 8,40	

Seite 334,80 31,20 46 80 78.

334,80	31,20	46 80	78.
20.293	10 3 8 1,20 9,60		
296	30 11 19 1,50 18,50		
298	10 6 4 1,20 4,80		
321	10 10 - 1,50 -		
322	10 2 13 4 - 14 -		
323	10 6 9 1,50 6 -		
325	10 10 10 1,20 11 -		
328	10 8 2 2 4 -		
330	10 10 - 1 -		
331	10 8 2 1 4 -		
332	10 10 - 1 -		
333	10 4 6 1,20 7,20		
334	10 5 5 1 5 -		
385	10 1 9 1 9 -		
336	10 10 - 1 -		
337	10 10 - 1 -		
388	13 12 1 1 4 -		
339	15 5 10 1,20 12 -		
340	10 8 2 1,40 4,80		
341	10 9 1 1 1 -		
372	10 9 1 1 1 -		
373	10 10 - 1 -		
154a	30 - 30 6 11,0 -		
215	15 4 4 1,50 7,50		
622,80	31,20	46 80	78.

Seite

634







John Warkong Leyton and:	Gift by my wife for: John Warkong guitar, 1965, 100,- the last family gift before John Warkong	John Warkong Leyton and John Warkong	632
Markings	114,-	145,88	2360 22 3849 80
No. 878	40 28 13 4,00		
850	30 2 8 2,00		
835	40 17 16 28, 4,50 16,80		
96	50 5 45 1,-		
98	30 4 66 2		
100	40 23 17 2		
101	30 14 16 2		
102	160 - 160 2		
102	30 6 14 2		
109	10 4 6 2		
324	140 13 128 2		
585	30 9 21 2		
586	10 6 4 2		
698	80 - 80 2		
699	30 11 19 2		
699a	10 - 10 2		
700	40 11 29 2		
701	120 - 120 2		
702	30 13 12 2		
703	40 12 18 2		
706	60 2 58 2		
708	30 19 11 2		
702	30 - 30 2		
704	30 19 11 2		
	231350	145,88	2360 22 3849 80
Seite	1		



Name: *Zoff*  
 From: *Wolfsburg*  
 To: *Wolfsburg*  
 Date: *1968-08-25*  
 Description: *soft dry and moist from Zoff's home*  
 Weight: *100g*  
 Price: *100,-*  
 Total: *100,-*

Wm Long  
 386076 5996 64 9895 00

W. Spemann Stuttgart  
 Hermannstr. 5  
 Postfach 1000 Stuttgart 6638  
 Carl-Siemens-  
 Rembrandt 1968  
 30 9 21 1,50 30% 945 17% 22,05 31,50

Wolfgang Ruppert Bielefeld  
 Dillenburgerstr. 12 25-92  
 Postfach 1000 Hannover 9192  
 Rembrandt 1968  
 Young & Rembrandt 20 5 15 8,- 33 1/3 40,- 66,- 80,- 120,-

Georg Westermann  
 Bleyerstrasse  
 Postfach 1000 Hannover 1965  
 Postfach 1000  
 Rembrandt 1968 - 1969 0,15 40,- 60,- 15,- 50,- 162,50

Bruno Cassirer Berlin  
 Postfach 1000  
 Rembrandt 1968 4 16,3,- 48,- 30,- 190,- 20,- 33,60 18,-

Name: *Zoff*  
 From: *Wolfsburg*  
 To: *Wolfsburg*  
 Date: *1968-08-25*  
 Description: *soft dry and moist from Zoff's home*  
 Weight: *100g*  
 Price: *100,-*  
 Total: *100,-*

639

Seite 40297  
 62,50 Warenkatalog  
 3962,00 738,-

2 -  
from  
the same  
place and  
time

single  
yellow  
bird,  
size  
about  
that  
of a  
sparrow,  
but  
longer  
tail  
and  
longer  
wings.

nest  
with two  
yellow  
eggs  
in it.  
The  
nest  
was  
made  
of  
twigs  
and  
leaves  
and  
was  
lined  
with  
feathers  
and  
down.

Linnæus  
No.  
Cyanistes

3 -  
from  
Norway  
Cyanistes  
int.  
single  
yellow  
bird,  
size  
about  
that  
of a  
sparrow,  
but  
longer  
tail  
and  
longer  
wings.

nest  
with two  
yellow  
eggs  
in it.  
The  
nest  
was  
made  
of  
twigs  
and  
leaves  
and  
was  
lined  
with  
feathers  
and  
down.

Linnæus  
No.  
Cyanistes

Uebersicht über das Ergebnis der Frühjahrsmusstellung 1930Einnahmen

Eintrittsgelder	3031,50	RM
Kataloge	1512,--	
Jnseratgebühren	810,--	
aus dem Programmverkauf	2322,--	"
Garderobeneinnahme	317,50	"
Gebühr für photographische Aufnahmen	262,25	"
Provision aus den Verkäufen	11,--	"
	<u>1564,50</u>	7508,75 RM

Ausgaben

Druck des Kataloges	1925,70	"
photographische Aufnahmen für den Katalog	198,--	"
Druck der Einladungskarten	56,--	"
Rahmenreparaturen	147,--	"
Versicherungsprämie für 2 Plastiken von Klimsch	117,50	"
Saalauhnahmen	75,--	"
Frachten	550,--	"
Löhne	1066,23	
Verschiedenes	20,60	<u>4156,03</u>
		8

Ueberschuss 3352,72 RM

Aussmer obigen Ausgaben sind noch bei dem der Akademie  
im Staatshaushalt zur Verfügung stehenden Fonds von  
5000 RM gedeckt worden:

a) Versicherung der Knaus-Bilder	1603,70	RM
b) Transportkosten für die Knaus-Werke	<u>1093,10</u>	"

2696,,80 RM

PREUSSISCHE AKADEMIE DER KÜNSTE  
Berlin · Pariser Platz 4

AUSSTELLUNG  
von  
**MEISTERWERKEN**  
**AUS DEN**  
**PREUSSISCHEN**  
**SCHLOËSSERN**



27. SEPTEMBER bis ENDE NOVEMBER

Geöffnet täglich - auch Sonntags -  
von 10-5 Uhr

EXPOSITION  
*de*  
 CHEFS-D'OEUVRE D'ART  
 PROVENANT  
 DE CHÂTEAUX DE L'ÉTAT

*organisée par*  
 L'ADMINISTRATION DES CHÂTEAUX  
 ET JARDINS DE LA PRUSSE  
*et*  
 L'ACADEMIE DES BEAUX-ARTS  
 BERLIN  
 4 PARISER PLATZ 4

*Septembre-Novembre 1930*

Ouverte tous les jours de 10 à 5 heures. Entrée 1.50 RM  
 Catalogue illustré 1.50 RM



ANTOINE WATTEAU  
 FIRMENSCHILD DES KUNSTHÄNDLERS GERSAINT  
 (AUSSCHNITT)

EXHIBITION  
*of*  
PROMINENT WORKS OF ART  
FROM THE  
PRUSSIAN PALACES

*arranged by*

THE ADMINISTRATION OF THE STATE  
OWNED PALACES AND PARKS

*jointly with*

THE PRUSSIAN ACADEMY OF ARTS  
BERLIN  
4 PARISER PLATZ 4

*September-November 1930*

Open daily from 10 to 5 o'clock. Entrance RM 1.50  
Illustrated catalogue RM 1.50

PREUSSISCHE AKADEMIE DER KÜNSTE  
Berlin · Pariser Platz 4

AUSSTELLUNG  
*von*  
MEISTERWERKEN  
AUS DEN  
PREUSSIСHEN  
SCHLСESSERN



27. SEPTEMBER bis ENDE NOVEMBER

Geöffnet täglich - auch Sonntags -  
von 10-5 Uhr

EXPOSITION  
*de*  
CHEFS-D'OEUVRE D'ART  
PROVENANT  
DE CHÂTEAUX DE L'ÉTAT

*organisée par*

L'ADMINISTRATION DES CHÂTEAUX  
ET JARDINS DE LA PRUSSE

*et*

L'ACADEMIE DES BEAUX-ARTS  
BERLIN  
4 PARISER PLATZ 4

*Septembre-Novembre 1930*

Ouverte tous les jours de 10 à 5 heures, Entrée 1.50 RM

Catalogue illustré 1.50 RM



ANTOINE WATTEAU

FIRMENSCHILD DES KUNSTHÄNDLERS GERSAINT  
(AUSSCHNITT)

EXHIBITION  
*of*  
PROMINENT WORKS OF ART  
FROM THE  
PRUSSIAN PALACES

*arranged by*

THE ADMINISTRATION OF THE STATE OWNED PALACES AND PARKS  
*jointly with*  
THE PRUSSIAN ACADEMY OF ARTS  
BERLIN  
4 PARISER PLATZ 4

September-November 1930

Open daily from 10 to 5 o'clock. Entrance RM 1.50  
Illustrated catalogue RM 1.50

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben der Ausstellung "Meisterwerke aus dem Preuss. Schlössern"

ZINNAHME		AUSGABEN:	
AUS Eintrittsgeldern			5 272,11 RM
Katalogeinnahmen			26 254,— "
a) aus Jneeraten	2100,—	1. Löhne	
b) 4333 Kataloge	6499,50	2. Transportkosten	
h 1,50 =		3. Katalog-Druck	
943 Kataloge	243,—	4. Sonstige Drucksachen	1.4,50 "
h 1,— =	7442,50	5. Porto	1.2,10 "
Provisionen aus dem Verkauf von Büchern, Postkarten und Photographien	1 142,48	6. Elektrischer Stromverbrauch	947,67 "
400,- hr für Aufnahmen und 1 Konzertkarte	32 517,68	7. Reklame	1 261,75 "
		8. Umsatzsteuer	282,80 "
		9. Konzertveranstaltung	452,50 "
Saldo (Fehlbetrag)	9 415,60	10. Verschiedenes	325,27 "
	41 533,28 RM		= 41533,28 RM

für die Richtigkeit  
Berlin, den 21. Januar 1951  
Preussische Akademie der Künste  
Im Auftrag

4 ✓ vairuudetun

3 ✓ övretun  $\propto$  5.- givink N:o 70859

12141 ✓ " " " 1. 50 " " " 12142 ✓

2415 } " " " 1. - " " " 26: 7454 ✓  
+ 38 } " " " 1. - " " " 26: 7454 ✓

1072 ✓ " " " - . 75 " " " 1073 ✓

723 ✓ " " " - . 50 " " " 7573 ✓

1035 ✓ " " " - . 50 " " " 29874

709 ✓ " " " - . 30 " " " 11710

Övretunen regelten:

5300 ✓ enkr. 4323 ✓  $\propto$  1.50 givink 42  
935 ✓ 1. - 5258 ✓

Berlin W 8, den 8. Januar 1931  
Pariser Platz 4

Für die Berechnung der Umsatzsteuer für das 4. Vierteljahr 1930 sind folgende Einnahmen zu Grunde zu legen :

A. Ausstellung "Meisterwerke aus den Preussischen Schlössern"

1. Einnahmen aus Eintrittsgeldern und Katalogen	29 252,20 RM
2. Verkauf von Büchern, Photos u. Postkarten	2 796,40 "
3. Garderobeneinnahme	<u>1 221,75</u> "
	<u>zusammen</u>
	33 270,35 RM

B. Greiner Ausstellung

Verkauf einer Zeichnung

  
220,-- "  
33 490,35 RM

hiervon sind 8,5 % = 284,67 RM

in Worten: " Zweihundertvierundachtzig Reichsmark 67 Reichspfennige " bis zum 10. d. Mts. der Finanzkasse Mitte zu Steuer-Nummer 37/1174 zu überweisen.

Die Verrechnung hat wie folgt zu erfolgen :

a) 282,80 RM in Worten: " Zweihundertzweiundachtzig Reichsmark 80 Reichspfennige "

zu Lasten der Ausstellung " Meisterwerke aus den Preussischen Schlössern Kap. 167 Tit. 70, Tit. 60, 2

b) 1,87 RM in Worten: Eine Reichsmark 87 Reichspfennige " bei den Verwahrgeldern ( Otto Greiner-Ausstellung ).

Der Präsident

Jm Auftrage

An

die Kasse der Pr. Akademie  
der Künste

Berlin W 8  
Pr Hnch. Seite 85/RV.  
a Tageb. Nr. I/198  
252,80

Berlin W 8, den 22. Dezember 1930

Als Entschädigung für Mehrarbeiten anlässlich der Ausstellung "Meisterwerke aus den Preussischen Schlössern" habe ich den nachgenannten Beamten die daneben verzeichneten Beträge bewilligt und zwar:

Dem Verwaltungsoberinspektor Rulf	60,-- RM
" Akademieinspektor Körber	60,-- "
" Rentmeister Streiter	60,-- "
" Kassensekretär anwärter Hedderich	30,-- "
" Hausinspektor Arndt	60,-- "
" Pedell Danneberg	60,-- "
" Akademiegehilfen Kiszio	60,-- "
	390,-- RM

in Worten: "Dreihundertneunzig Reichsmark".

Die Kasse wird angewiesen die Beträge zu Lasten obengenannter Ausstellung bei Kap. 167 Tit. 70 Tit. 60 für das Rechnungsjahr 1930 zu verausgaben.

Die vorgenannte Entschädigung hält sich im Rahmen der Mehreinnahmen, die durch die alleinige Bewirtschaftung der Garderobe der Ausstellung "Meisterwerke aus den Preussischen Schlössern" erzielt worden ist. Die Einnahmen betrugen 1221,75 RM, die Ausgaben 325,76 RM, der Ueberschuss mithin 895,99 RM.

Der Präsident

Jm Auftrage

An  
die Kasse der Pr. Akademie  
der Künste

Zr Berlin W 8  
Handy Seite 827  
a Tageb. Nr. 768



766<sup>71</sup>

60 RM - Rpf  
in Wörtern: Rufzig Reichsmark  
frissigpünig

habe ich aus der Staatstasse gezahlt erhalten.  
Berlin, den 23. September 1930.

H.W. 1.0

Kostbar

Mr. 61. Quittung über gezahlte Beiträge.

765<sup>70</sup>

60 RM - Rpf  
in Wörtern: Rufzig Reichsmark  
frissigpünig

habe ich aus der Staatstasse gezahlt erhalten.

Berlin, den 23. September 1930.

J. A. J.

Nr. 10

Mr. 61. Quittung über gezahlte Beiträge.

768<sup>73</sup>

30 RM i. Rpf  
in Worten: dreißig Reichsmark  
fringsalippig

habe ich aus der Staatskasse gezahlt erhalten.  
Berlin, den 23. Dezember 1930.

A. Meederich

Str. 61. Geltung für gezahlte Beiträge.

767<sup>72</sup>

30 RM i. Rpf  
in Worten: dreißig Reichsmark  
fringsalippig

habe ich aus der Staatskasse gezahlt erhalten.  
Berlin, den 23. Dezember 1930.

Fritze

Str. 61. Geltung für gezahlte Beiträge.

<sup>75</sup>  
770

60 RM - Rpf

in Worten: Rufy Ringmaier  
Frau

habe ich aus der Staatskasse gezahlt erhalten.

Berlin, den 23. 12. 1930.

A. Deneberg

<sup>74</sup>  
769

60 RM - Rpf

in Worten: Rufy Ringmaier  
Frau

habe ich aus der Staatskasse gezahlt erhalten.

Berlin, den 23. Dezember 1930.

Anne K

<sup>76</sup>

Stz. 61 Zahlung für gezahlte Beiträge.

771<sup>76</sup>

60 RM : Rpf  
in Worten: Berzig Reichsmark  
Empfänger

habe ich aus der Staatsschatz gekahlt erhalten.  
Berlin, den 23. 12. 1920.

Karl Hirsch

St. 61 Cultura für praktische Berufe

Berlin W 8, den 9. Dezember 1930

Dem Spediteur Pillekat ist als zweite Rate à conto des Rück-  
transports der Ausstellungsgegenstände aus der Ausstellung "Meister-  
werke aus den Preuss. Schlössern" nach Kassel und Wilhelmshöhe-Löwen-  
burg und Wilhelmsthal ein Vorschuss von  
4000 RM

in Worten: "Viertausend Reichsmark" zu zahlen.

Verrechnungsstelle: Kap. 167 Tit. 70 Tit. 60 zu Lasten oben  
genannter Ausstellung.

Der Präsident

Jm Auftrage

*Pauwels*

An  
die Kasse der Preussischen  
Akademie der Künste  
Berlin

70 Handb. Seite 83/15  
a Tageb. Nr. XIII 271

Berlin W 8, den 24. Januar 1931

Nr.

**EMIL SCHULZ \* FRIEDRICH PILLEKET**  
**QUITTUNG**

Bahnspedition und Möbeltransportsort  
 Hauptgeschäft: BERLIN NW 21, Quatzowstr. 46.  
 Fernsprechernr.: C 6 Modell 3167  
 Ferngespräch: J 2 DIVA 4112  
 II. Geschäft: BERLIN W 15, Fasanenstr. 65.

Mk.

Von Herrn

Rechnung

empfangen

zu haben,

bescheinige hiermit

Mk. Hoss.

*Vierhundertfünfundzwanzig Mark für Rechnung vom Herrn*  
*Rechnungskasse der Akademie der Künste*  
*in Berlin, den 9. Februar 1930*  
*Fritz Ohlendorff*

Die Ausstellung "Meisterwerke aus den Preussischen Schlössern" hat nach der beiliegenden Aufstellung einen Fehlbetrag von 9015,60 RM ergeben. Nach der zwischen der Akademie der Künste und der Verwaltung der Schlösser und Gärten abgeschlossenen Vereinbarung (s. die beiliegende Anlage, die als Beleg zu betrachten ist), ist das Defizit von beiden Verwaltungen je zur Hälfte zu tragen.

Die Kasse erhält daher Anweisung, den von der Kasse der Verwaltung der Schlösser und Gärten demnächst eingehenden Betrag von

4507,80 RM

in Worten: "Viertausendfünfhundertsieben Reichsmark 80 Reichspfennige" durch Absetzung von der Ausgabe zu vereinnahmen.

Verrechnungsstelle: Kap. 167 Tit. 70 Tit. 60<sup>2</sup> (Ausstellung Meisterwerke aus den Preussischen Schlössern).

Der Präsident

im Auftrage

An

die Kasse der Pr. Akademie  
 der Künste

Berlin W 8

1931  
 Hand. Seite  
 Tageb. Nr. 774

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben der Ausstellung "Meisterwerke aus den Preuss. Schlössern"

<u>Einnahmen:</u>	<u>Ausgaben:</u>
1. Aus Eintrittsgeldern	21 810,70 RM
2. Katalogeinnahmen	1. Löhne
a) aus Jnseraten	2100,—
b) 4333 Kataloge à 1,50 —	6499,50
943 Kataloge à 1,— —	943,—
3. Provisionen aus dem Verkauf von Büchern, Postkarten und Photographien	7442,50
4. Gebühr für Smalaufnahmen und 1 Konzertkarte	32 517,68
5. Saldo (Fehlbetrag )	—
Das Handbuch weist auf S. 16 Nr. 1-17 eine Gesamteinnahme von 33 739,43 RM nach. Zur Errechnung obiger Einnahmen( ) ist es er- forderlich die vertrag- lich der Akademie zu- kommenden Garderoben- einnahmen S.16 Nr.2 mit 599,25 RM " " 6 " 495,— " " " 11 " 127,50" —	21 810,70 RM 1. Transportkosten 3. Katalog-Druck 4. Sonstige Drucksachen 5. Porto 6. Elektrischer Stromverbrauch 7. Reklame 8. Umsatzsteuer 9. Konzertveranstaltung 10. Verschiedenes 41 533,28 RM
abzusetzen verbleiben	1 221,75 RM 32 517,68 RM wie nachgewiesen

Für die Richtigkeit der Abrechnung und der Zusätze.  
 Berlin, den 21. Januar 1931  
 Preussische Akademie der Künste  
 Jm Auftrage

*Ziegel*

Das Handbuch weist auf den Seiten  
 84 Nr. 1-35 und 85 Nr. 1 - 21 eine  
 Gesamtausgabe von 42 249,04RM  
 nach. Hiervon sind für  
 die obige Abrechnung  
 auszuschliessen die  
 Ausgaben  
 S.85 Nr.9 mit 325,76 RM  
 u. " " 18 " 390,— "  
 ergibt wie oben

*715,76*

*41 533,28*

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben der Ausstellung "Meisterwerke aus den Kreuzen. Willkommen"

<u>Einnahmen:</u>		<u>Ausgaben:</u>	
1. aus Eintrittsgeldern		21 810,70 RM	1. Löhne 5 272,11 RM
2. Katalogeinnahmen			26 234,-- "
a) aus Jnseraten	2100,-		3. Transportkosten 6 480,48 "
b) 4533 Kataloge *	6499,50		4. Sonstige Drucksachen 104,50 "
h 1,50 -		9 542,50 ✓	5. Porto 102,14 "
943 Kataloge			6. Elektrischer Stromverbrauch 947,57 "
h 1,--	943,-	7442,50	7. Reklame 1 261,75 "
Provisionen aus dem Verkauf von Büchern, Postkarten und Photographien		1 142,48 "	8. Umsatzsteuer 282,50 "
9. Gebühr für Bildaufnahmen und 1 Konzertkarte		32 517,68 ✓	9. Konzertveranstaltung 452,50 "
		9 118,60 ✓	10. Verschiedenes 395,27 "
		41 533,28 RM	* 41 533,28 RM

Saldo (Fehlbetrag)

Das Handbuch weist auf S. 16 Nr. 1-17 eine Gesamteinnahme von 33 739,43 RM nach.

Zur Errechnung obiger Einnahmen( ) ist es erforderlich die vertraglich der Akademie zu kommenden Garderoben-

einnahmen

S.16 Nr.2 mit 599,25 RM

" " 6 " 495,-- "

" " 11 " 127,50" 1 221,75 RM ✓

abzusetzen

verbleiben

32 517,68 RM wie nachgewiesen

für die Richtigkeit der Abrechnung und der Zusätze.  
Berlin, den 21. Januar 1951  
Preussische Akademie der Künste  
Jm Auftrag

Das Handbuch weist auf den Seiten 84 Nr. 1-35 und 85 Nr. 1 - 21 eine Gesamtausgabe von 42 249,04 RM nach. Hiervon sind für die obige Abrechnung auszuschliessen die Ausgaben S.85 Nr.9 mit 325,76 RM S. " " 18 " 390,-- " ergibt wie oben

715,76 RM

41 533,28

OLZ

2

0

Ausstellungsveranstaltungen im Geschäftsjahre 1930/1931

	Dauer (Wochen)	Gesamt- zahl d. (Wochen)zah. licher Be- sucher	mithin durch- schnitt- lich tägl.
1. Alfred Messel Gedächtnis-Ausstellung vom 26.9. - 24.10.1930	4	Der Eintritt war unentgeltlich	
2. Ausstellung von Meisterwerken aus den Preuss. Schlössern vom 27.9.-30.11. 1930	9	16560	255 entst. Fehlbetr. 9015,16
3. Otto Greiner-Ausstellung vom 7.11. - 30. 11. 1930 Verkauft wurde eine Federzeichnung für 220 RM	3 ½	Der Eintritt war unentgeltlich	
4. Ausstellung von Werken lebender japanischer Maler, veranstaltet mit der Gesellschaft für ost- asiatische Kunst vom 17.1. - 1. 3. 1931 Den Ueberschuss dieser Ausstellung erhielt die Gesellschaft für ostasiatische Kunst	6	22313	507 verkauft wurden 34 Bild- der im § Gesamt- wert von 25328,50
5. Ausstellung " Hans Poelzig und seine Schule" vom 7.3. - 29.3. 1931	3	2884	125 Ueber- schuss 1202,04
6. Frühjahrsausstellung 1931 vom 22. 4. - 31. 5. 1931 ( Der Preuss. Staat kaufte 17 Werke im Gesamtwert von 18900 RM. Nach Schluss der Frühjahrsausstellung wurde noch an eine Privatperson ein Bild im Werte von 700 RM verkauft).	5 ½	3845	96 Ueber- schuss xxxxxx 2752,45
7. Ausstellung von Werken des amerikanischen Architekten Frank Lloyd Wright vom 17. 6. - 12. 7. 1931	3 ½	831	32 Die Aus- stellung schliesst ohne Fehlbetr. ab
8. Herbstausstellung 1931 eröffnet am 10. 10. 1931			

82

Ausstellungsveranstaltungen im Geschäftsjahre 1930/1931

	Dauer (Wochen)zahl.	Gesamt- zahl d. (Wochen)zahl. Be- sucher	mithin durch- schnitt- lich tägl.
1. Alfred Messel Gedichtausstellung vom 20.9. - 24.10.1930	4	2000	Die Ausstellung war unentgeltlich
2. Ausstellung von Meisterwerken aus den Preuss. Schlössern vom 27.9.-30.11. 1930	9	16560	255 entst. Fehlbetr. 9015,16
3. Otto Greiner-Ausstellung vom 7.11. - 30. 11. 1930 <i>Zur Ausstellung wurde eine Eintrittsgebühr von 20 Pfennig erhoben</i>	3 1	2000	Die Ausstellung war unentgeltlich
4. Ausstellung von Werken lebender japanischer Maler, veranstaltet mit der Gesellschaft für ostasiatische Kunst vom 17.1. - 1. 3. 1931 <i>Zur Ausstellung wurde eine Eintrittsgebühr von 20 Pfennig erhoben</i>	6	22313	507 verkauft wurden 24 Bild- der im 31 Gesamt- wert von 25328,50
5. Ausstellung " Hans Poelzig und seine Schule" vom 7.3. - 29.3. 1931	3	2884	125 Ueber- schuss 1202,04 ✓
6. Frühjahrsausstellung 1931 vom 22. 4. - 31. 5. 1931 <i>Zur Ausstellung wurde eine Eintrittsgebühr von 10 Pfennig erhoben</i> ( Der Preuss. Staat kaufte 17 Werke im Gesamtwert von 18900 RM. Nach Schluss der Frühjahrsausstellung wurde noch an eine Privatperson ein Bild im Werte von 700 RM verkauft).	5 1	3845	96 Ueber- schuss 4000-- 2252,45
7. Ausstellung von Werken des amerikanischen Architekten Frank Lloyd Wright vom 17. 6. - 12. 7. 1931	3 1	831	32 Die Aus- stellung schließt die Ausstellung mit der Architektur Frank Lloyd Wright ab
8. Herbstausstellung 1931 eröffnet am 10. 10. 1931			145,44

Preussische Akademie der Künste

Berlin W 8, den 10. Februar 1932

Unsere Steuernummer beim Finanzamt: 37/1174

Unterlagen für die Abgabe der Umsatzsteuer-Erklärung 1931

1. Ausstellung moderner japanischer Malerei

a) Eintrittsgelder	16812,25 RM
b) Garderobeneinnahme	1072,30 "
c) Provision von den verkauften 34 Bildern	1490,55 "

2. Pöelzig-Ausstellung

a) Eintrittsgelder	2284,25 "
b) Garderobeneinnahme	188,20 "

3. Frühjahrsausstellung 1931

a) Eintrittsgelder und Kataloge	4475,50 "
b) Garderobeneinnahme	230,20 "
c) Provision aus Verkäufen	

4. Frank Lloyd Wright-Ausstellung

a) Eintrittsgelder	212,05 "
b) Garderobeneinnahme	31,60 "

5. Herbstausstellung 1931

a) Eintrittsgelder	2290,75 "
b) Kataloge	982,-- "
c) Garderobeneinnahme	102,40 "
d) Provision aus Verkäufen	

6. Ausstellung Altamerikanischer Kunst

für die Zeit vom 5. - 31. Dezember 1931

a) Eintrittsgelder	4370,75 "
b) Kataloge	1638,-- "
c) Garderobeneinnahme	354,60 "

Abrechnung über das Ergebnis der im Jahre 1931 veranstalteten Ausstellungen

a) Frühjahrsausstellung 1931 *70*

Gesamtüberschuss

4849,40 RM

wozu infolge Frachterstattungen voraussichtlich noch rund 200 RM hinzugerechnet werden können.

b) Hans Puelzig-Ausstellung 1931 *69*

Gesamtüberschuss

1202,04 "

c) Ausstellung moderner Japanischer Malerei 1931 *68*

Gesamtüberschuss aus Garderbeneinnahmen

250,69 "

6902,13 RM

Berlin, den 19. Juni 1931

Abrechnung über das Ergebnis der im Jahre 1931 veranstalteten  
Ausstellungen

a) Frühjahrsausstellung 1931

Gesamtüberschuss 4249,40 RM

wozu infolge Frachterstattungen voraus-  
sichtlich noch rund 200 RM hinzugerechnet  
werden können.

b) Hans Poelzig-Ausstellung 1931

Gesamtüberschuss 1202,04 "

c) Ausstellung moderner Japanischer Malerei 1931

Gesamtüberschuss aus Garderbeneinnahmen 850,69 "  
6902,13 RM

Berlin, den 19. Juni 1931

## PREUSSISCHE AKADEMIE DER KÜNSTE ZU BERLIN

86

Berlin, den 9. April 1931

Unterlagen für die UmsatzsteuervoranmeldungAusstellung moderner japanischer Malerei 17. 1. - 1. 3. 1931

a) Gesamteinnahmen aus Eintrittsgeldern	16 312,25 RM
b) Verkauf von 36 Bildern im Gesamtwerte von	25 323,50 "
Umsatzsteuer von dem Betrage zu a)	142,90 RM
" " " " " b)	<u>215,29</u> "
	358,19 RM

c) Garderoben-Einnahme	1 072,30 "
------------------------	------------

hiervom beträgt die Umsatzsteuer	9,11 RM
----------------------------------	---------

Poelzig-Ausstellung 7. 3. - 29. 3. 1931

d) Gesamteinnahme aus Eintrittsgeldern	2 284,25 "
e) Garderoben-Einnahme	188,20 "
Umsatzsteuer zu den Beträgen d) u.e)	21,02 RM

---

Gesamtumsatz im ersten Vierteljahr	45 685,50 RM
------------------------------------	--------------

Hier von 8,5 % als Umsatzsteuer =	
-----------------------------------	--

388,32 RM	
-----------	--

Die Voranmeldung auf Grund obiger Zahlen ist am heutigen Tage dem Finanzamt Mitte zu Steuernummer 37/1174 Übersandt.

Der Präsident

Jm Auftrage

87  
68

#### A. Uebersicht

Über den Besuch der Ausstellung von Werken " Moderner Japanischer Malerei " in der Akademie der Künste vom 17. 1. - 1. 3. 1931

20 Dauerkarten	à 3,-	Rℳ	60,-	Rℳ
5 Eintrittskarten am Eröffnungstage	à 5,-	"	25,-	"
13460 Eintrittskarten	à 1,-	"	13460,-	"
4241 "	à 0,50	"	2120,50	"
4587 "	à 0,25	"	1146,75	"
Gesamtzahl der Besucher 22313			Gesamteinnahme	16812,25 Rℳ

#### B. Uebersicht über den Katalogverkauf

4 Kataloge	à 40,-	"	160,-	Rℳ
455,1 "	à 1,-	"	4551,-	"
5 "	à 5,-	"	25,-	"
6 "	à 3,-	"	18,-	"
ausgeliehen 17,1 "	à 0,50	"	85,50	"
				4339,50 Rℳ

für die Richtigkeit obiger Abrechnungen  
Berlin, den 3. März 1931

gez. R u l f

28  
68

A. Uebersicht über den Besuch der Ausstellung von Werken " Moderner japanischer Malerei in der Akademie der Künste vom 17. 1. - 1.3.1931

20 Dauerkarten	à 3,-- RM	60,-- RM
5 Eintrittskarten am Eröffnungstage	à 5,-- "	25,-- "
13460 Eintrittskarten	à 1,-- "	13460,-- "
4241       "	à 0,50 "	2120,50 "
<u>4587       "</u>	à 0,25 "	<u>1146,75 "</u>
Gesamtzahl der 22313 Besucher	Gesamteinnahme	16812,25 RM
		=====

B. Uebersicht über den Katalogverkauf

4 Kataloge	à 40,-- "	160,-- RM
4551       "	à 1,-- "	4551,-- "
5       "	à 5,-- "	25,-- "
6       "	à 3,-- "	18,-- "
<u>ausgeliehen 171       "</u>	à 0,50	<u>85,50 "</u>
		4839,50 RM
		=====

C. Bilderverkauf

34 Bilder im Gesamtwerte von 25328,50 RM

geworben kontroll. dph: M. Spilling, "Zwischen Artern"

8

Datum	Dienst-zeiten von... bis...	Von der Kasse bene Fests. abzü. rechnen oder seine Rollen	Ausgegebene mitte abzü. rechnen oder seine Rollen bis...	Empfang Einnahme bestim. in Haupt zahl neu eine Name	Unterschrift der Gärtnerin oder fräulein	Bemerkungen	Datum	Dienst-zeiten von... bis...	Von der Kasse bene Fests. abzü. rechnen oder seine Rollen bis...	Ausgegebene mitte abzü. rechnen oder seine Rollen bis...	Empfang Einnahme bestim. in Haupt zahl neu eine Name	Unterschrift der Gärtnerin oder fräulein	Bemerkungen
2. 2. 1931	10-5	W 205-209	399,20				17. 2. 1931	10-5	W 125-161	38	9,50	610,05	April
"	"	W 260-262	10,60				17. 2. "	"	W 162-168	7	1,75	11.25	Danneberg
3. 2.	"	W 263-278	16	4,00	14,60	Gärtner	18. 2. 1	"	W 169-191	23	5,75		Kloster
"	"	W 279-300	22	5,50			"	"	W 192-213	23	5,50	11,25	April
4. 2.	"	W 307-324	24	6,00	11,50	Gärtner	19. 2. "	"	W 214-241	18	7,00		15.2.10
"	"	W 325-345	21	5,25			19. 2. "	"	W 242-267	26	6,50	13,50	Danneberg
5. 2.	"	W 1-20	20	5,00			20. 2. "	"	W 268-305	38	9,50		Arndt
"	"	W 21-45	25	6,25	16,50	Gärtner	21. 2. "	"	W 306-319	14	3,50	13,00	März
6. 2.	"	W 46-64	19	4,75			21. 2. "	"	W 320-345	26	10,00		Kloster
"	"	W 65-78	14	3,00	8,25	Gärtner	21. 2. "	"	W 1-14	14	10,00		
7. 2.	"	W 79-130	52	13,00	13,00	Gärtner	22. 2. "	"	W 16-90	70	19,00	29,00	Februar, Arndt
8. 2.	"	W 131-190	60	10,00	15,00	Gärtner	22. 2. "	"	W 91-318	228	57,00		Danneberg
"	"	W 191-					"	"			57,00		Februar, Kloster
9. "	"	W 244	54	13,50	13,50	Gärtner	23. 2. "	"	W 318-342	24	6,00		Arndt
9. "	"	W 245-258	14	3,50			"	"	W 343-345	3	4,25	10,25	Kloster
9. "	"	W 259-283	25	6,25	9,75	Gärtner	24. 2. "	"	W 1-14	14	4,25		Kloster
10. 2.	"	W 284-316	33	8,25			"	"	W 15-37	23	5,75		Kloster
10. 2.	"	W 317-331	15	3,75	12,00	Gärtner	25. 2. "	"	W 38-58	21	5,25	11,00	März
11. 2.	"	W 332-345	14	3,50			25. 2. "	"	W 59-94	36	9,00		Kloster
11. 2.	"	W 1-34	34	8,50			25. 2. "	"	W 95-128	34	8,50	14,50	Danneberg
11. 2.	"	W 35-72	38	9,50	21,50	Gärtner	26. 2. "	"	W 129-315	187	46,75		Arndt
12. 1.	10-5	W 73-102	30	7,50			"	"	W 173-245		46,75		Danneberg
12. 1.	"	W 103-112	10	2,50	10,00	März	27. 2. "	9-5	W 1-28	201	50,25	100,00	Kloster
"	5-6	W 113-209		-	-		27. 2. "	9-5	W 1-28	201	50,25		Arndt
13. 2.	"	W 210-232	23	8,75			28. 2. "	10-5	W 29-345	317	79,25		Danneberg
13. 2.	"	W 233-351	57	17,25	23,00	März	28. 2. "	10-5	W 45-188	114	28,50	107,75	Kloster
14. 2.	"	W 308-325	24	6,00			28. 2. "	10-5	W 189-345	157	39,25		Arndt
14. 2.	5-7	W 326-345	20	5,00			1. 3. "	10-5	W 1-178	172	44,50	83,75	Danneberg
14. 2.	"	W 1-29	29	7,25	18,25	März	1. 3. "	"	W 1-178	172	44,50		
15. 2.	"	W 30-96	67	16,75	16,75	März	1. 3. "	"	W 1-178	172	44,50	83,75	Danneberg
15. 2.	"	W 31-76	82	16,25			1. 3. "	"	W 1-178	172	44,50		
16. 2.	"	W 97-113	14	4,25			1. 3. "	"	W 1-178	172	44,50		
16. 2.	"	W 114-123	10	2,50	6,75		1. 3. "	"	W 1-178	172	44,50		

An Katalogen wurden gedruckt und verkauft:

1. Bei der Albrecht Dürer-Ausstellung, die in der Zeit vom  
~~(6 Wochen)~~  
10. März bis 9. April 1928 stattfand,

Gesamtauflage 6 500  
hier von verkauft à 0,60 6 064 Exemplare.

2. Bei der Rembrandt-Ausstellung, die in der Zeit vom 22.  
~~11.3.0~~  
Februar bis 6. April (7 Wochen) stattfand

Gesamtauflage 20 000  
verkauft wurden à 0,60 16 818 Exemplare.

3. Bei der Ausstellung von Werken moderner japanischer Malerei  
die in der Zeit vom 7. 1. - 1. 3. 1931 (6 Wochen) stattfand,

verkauft wurden 4 551 Kataloge à 1 RM.  
Höhe der Gesamtauflage nicht bekannt.

20  
91

Abrechnung über das Ergebnis der Frühjahrssausstellung 1931

Einnahmen

Eintrittsgelder	2923,50	RM
Kataloge Verkauf	1552,--	"
Inserate	600,--	"
Garderobe	230,20	"
Saalaunahmen	9,--	"
Provisionen aus dem Verkauf von Kunstwerken	2381,50	"
Provision aus Buchverkauf	0,90	"
	<u>8197,10</u>	RM

Ausgaben

Druck von 2000 Katalogen	1444,--	
Photographische Aufnahmen für den Katalog	<u>138,--</u>	1582,-- RM
Löhne	938,05	"
Versicherungskosten	94,05	"
Drucksachen	56,--	"
Reklamekosten	119,50	"
Frachten(einschl. Beckmann-Kollektion)	518,10	"
Umsatzsteuer	<u>40,--</u>	<u>3347,70</u>
	Gesamtüberschuss	4849,40 RM

Diese Summe dürfte sich noch erhöhen,  
da Frakterstattungsverhandlungen mit  
Beckmann und Marcks schweben, sie Über-  
steigt den Betrag von 200 RM.

R 70

Nachweisung über die Verkäufe von Kunstwerken in der  
Frühjahrsausstellung 1931

Lfd. Nr.	Name des Künstlers	Titel des Werkes	Kat. Nr.	Verkaufs- Preis	Provi- sion f.d.	Umsatz- steuer
				RM	RM	RM
1	Ernst Huber, Wien	Eislaufplatz	95	400	67,50	3,82
2	Bruno Krauskopf	Blumen am Fenster	130	1000	91,50	8,50
3	Hans Meyboden	Leysin	142	300	135,--	7,65
4	Hans Meyboden	Dent du Midi	143	900	135,--	7,65
5	Joachim Ringelnatz	Elf Uhr nachts	177	800	120,--	6,80
6	Joachim Karsch	Bildnis Bepp, Bronze	254	450	67,50	3,82
7	Milly Steger	Mädchen, Bronze	292	2500	375,--	21,25
8	Artur Degner	Landschaft aus dem Vorharz	54	800	120,--	6,80
9	Ludwig Dettmann	Wintertag, Pfluggespanne	56	1800	270,--	15,30
10	Julius Hess	Blühender Baum	91	1500	225,--	12,75
11	Willy Jaeckel	Am Strand	105	3000	450,--	25,50
12	Werner Laves	Alt Stralau	133	800	120,--	6,80
13	Emil Orlik	Aus Monte Verità	157	500	75,--	4,25
14	Alfred Partikel	Weinberge bei Olevano	160	600	90,--	5,10
15	Hugo Troendle	Dorfschenke	212	1000	150,--	8,50
16	Ernesto de Fiori	Marlene Dietrich, Zement	234	700	105,--	5,95
17	Hermann Brachert	Ministerpräsident Braun, Bronze	224	1200	180,--	10,20
				18900,-	2776,50	160,65

(Nr. 2)

Bei dem Bild Krauskopf ist mit Rücksicht auf die weitgehende Herabsetzung des Verkaufspreises nur eine Provision und Umsatzsteuer von insgesamt 10 % vom Verkaufspreis vereinbarungsgemäß in Abzug gebracht.

## U e b e r s i c h t

Über das Finanzielle Ergebnis der Frank Lloyd Wright -Ausstellung

17. 6. - 12. 7. 1931

93

21

<u>Einnahmen</u>		<u>Ausgaben</u>
Eintrittsgelder	373,90 RM	a) Aus dem Kunstsuestellungs- gelderfonds Wright-Ausstel- lung beglichen:
Garderobengebühr	33,60 "	
Saalaufnahmen	4,-- "	Druck der Einladungs- karten 53,50 RM
aus verkauften Büchern	20,-- "	Feuerversicherung 15,50 "
	431,50 RM	ein Jnserat 55,-- "
		für Vergrösserungen 127,50 "
Die Ausstellung wurde besucht:		Streichen des Schildes 39,50 "
von 670 Personen à 50 Pf		Umsatzsteuer 2,07 "
110 " à 25 "		photographische Aufna. 12,-- "
44 " à 10 "		
7 " à 1 RM <del>b</del> udderöffnungs- feier		b) Zu lasten des Kunsta- stellungsgelderfonds <u>Allgemeines</u>
831 zahlende Besucher		Löhne 194,04 " Sa. bei Tit. 60 = 499,11 ✓
		c) Zu Lasten des etats- mässigen Ausstel- lungsfonds Tit.52
		Frachtkosten 163,40 "
		Gesamtkosten der Ausstellung 662,51 ✓

# BESTIMMUNGEN

für die

## Herbst-Ausstellung 1931

### der Preußischen Akademie der Künste zu Berlin

1. Die Preußische Akademie der Künste veranstaltet im Herbst d. Js. eine **Schwarz-Weiß- und Plastik-Ausstellung**  
zu der außer den Arbeiten der Mitglieder und Gäste der Akademie freie Einsendungen zugelassen werden.  
In die Ausstellung werden aufgenommen:  
**Graphik jeder Art, Zeichnungen, Aquarelle, Gouachen,  
Pastelle und kleinere Werke der Bildhauerkunst.**
2. Von jedem Künstler können bis zu 10 Graphiken, Zeichnungen, Aquarelle usw. bzw. 3 Plastiken eingesandt werden. Titel und Technik der eingelieferten Werke sowie Namen und Adressen der Künstler sind sowohl auf den Anmeldungsformularen als auch auf der Rückseite jeder Arbeit bzw. auf den Anhängezetteln anzugeben.
3. Die Auswahl der auszustellenden Werke trifft die Jury der Akademie, bestehend aus der Ausstellungskommission.
4. Einsprüche gegen die Auswahl sind unzulässig. *15. Juli*
5. Die Anmeldung der Werke hat bis zum 19. September d. Js. spätestens zu erfolgen.
6. Die Werke sind von den Künstlern auf *15.* Kosten in der Zeit vom

**1.—19. September 1931**

wochentags zwischen 9 und 4 Uhr (Sonntags bis 1 Uhr) im Akademiegebäude, Pariser Platz 4, einzuliefern. Auch für die Abholung haben die Künstler selbst Sorge zu tragen. Etwaige Einsendungen von außerhalb haben kostenfrei zu erfolgen; die Rücksendung erfolgt auf Kosten und Gefahr der Einsender.

Die in die Ausstellung nicht aufgenommenen Werke sind nach erfolgter Benachrichtigung der Künstler in der vorgesehenen Frist von den Einsendern wieder abzuholen.

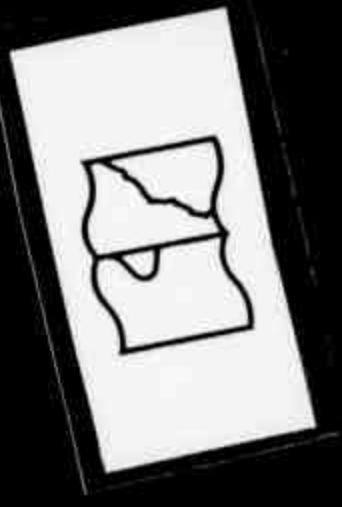
5. Graphische Arbeiten und Zeichnungen sind möglichst eingeraumt, Aquarelle, Gouachen und Pastelle nur in gerahmtem Zustande einzusenden.
6. Die in die Ausstellung aufgenommenen Werke werden von der Akademie weder gegen Feuer noch gegen sonstige Schäden versichert. Es wird den die Ausstellung beschickenden Künstlern anheimgestellt, die Werke selbst zu versichern.
7. Für verkäufliche Werke sind **Brutto** preise in Reichsmark anzugeben. Die Akademie erhebt eine Verkaufsprovision von 20% für Graphik usw., von 15% für Plastik. Diese sowie die Umsetzsteuer werden bei Verkäufen vom **Brutto**preise abgezogen.
8. Es sollen nur neue, in Berlin noch nicht öffentlich gezeigte Werke für die Ausstellung eingesandt werden. Ausnahmen sind auf Grund besonderer Entscheidung der Ausstellungskommission zulässig.
9. Die zur Beschickung der Ausstellung erforderlichen Papiere nebst vorliegendem Programm sind beim Pförtner der Akademie gegen Erstattung einer Verwaltungsgebühr von 0,50 RM zu beziehen.
10. Vor Schluß der Ausstellung darf kein Kunstwerk zurückgezogen werden.
11. Durch die Beschickung der Ausstellung erklärt sich der Einsender mit vorstehenden Bedingungen einverstanden.
12. Die Ausstellung wird in der ersten Hälfte des Monats *Oktober* eröffnet werden und 4—6 Wochen dauern.

Berlin, Juli 1931.

### Die Ausstellungskommission

~~Max Liebermann, Präsident~~

Amersdorffer Kampf	Dettmann Klimsch	Eichhorst Käthe Kollwitz	Otto H. Engel Kraus	Franck Pechstein	<del>U. H. Müller</del> <del>Slowetz</del>	Starck
-----------------------	---------------------	-----------------------------	------------------------	---------------------	-----------------------------------------------	--------



Abrechnung über das Ergebnis der Herbstausstellung 1931 nach  
dem Stande vom 10. Dezember 1931

---

<u>Einnahmen</u>	
1. Ausstellungsbestimmungen	296,50 RM
2. Saalaufnahmen	7,-- "
3. Eintrittsgelder	2290,75 "
4. Kataloge Inseratgebühren	983,60 RM <u>385,--</u>
5. Garderobe	1368,60 ✓" 102,40 "
6. Verkaufsprovisionen	1802,30 "
7. Ersparte Umsatzsteuer	51,61 " <hr/> 5919,16 RM

Ausgaben

1. Drucksachen	113,50 RM
2. Katalogdruck einschl. photogr. Aufnahmen	1432,-- "
3. Personalkosten der Gar- drobe	80,05 "
4. Umsatzsteuer	29,50 "
5. Verschiedenes	<u>18,65 "</u> <hr/> 1673,70 RM 4245,46 RM

Abrechnung über das Ergebnis der Herbstausstellung 1931 nach  
dem Stande vom 10. Dezember 1931

---

<u>Einnahmen</u>		
1. Ausstellungsbestimmungen		296,50 RM
2. Saalaufnahmen	7,--	"
3. Eintrittsgelder		2290,75 "
4. Kataloge Inseratgebühren	983,60 RM <u>385,--</u>	1368,60 "
5. Garderobe		102,40 "
6. Verkaufsprovisionen		1902,30 "
7. Ersparte Umsatzsteuer		51,61 "
		<u>5919,16 RM</u>

Ausgaben

1. Drucksachen	113,50 RM
2. Katalogdruck einschl. photogr. Aufnahmen	1432,-- "
3. Personalkosten der Gar- drobe	80,05 "
4. Umsatzsteuer	29,50 "
5. Verschiedenes	<u>18,65 "</u>
	<i>Mitschrift</i> <u>1673,70 RM</u>
	<i>Mitschrift</i> <u>4245,46 RM</u>
	<u>1498 33</u>

Ni Lohn in Hoff vor  
mit Br. Zl. 52 (für Ausstellung) verrechnet.  
Habt bei Wisselinge Natur & Min. am  
Wisselinge Brin Kunst und Kalligraphie verrechnet  
nach der finnische Firma der Hoff,  
wisselinge verrechnet von  
Entzungen.

2742,13 RM

97

Oberansicht über die Forderungen  
der Geöffneten Stellung 1933 auf  
Durchsicht am 11. 12. 1933

Aufstellung

1) Aufstellungskosten	296,50
2) Einzelne	2,-
3) Sonstige Kosten	2290,75
4) Betriebskosten	983,60
5) Aufzehrungskosten ..	<u>385,-</u>
6) Investition	102,40
7) Abschreibungen	
a) d. V. 95,30	
b) d. R. 1361,-	
c) Am. 346,-	
8) Verluste Importkosten	
Importkosten	
9) Brutt.	113,50
10) Abweichendkosten	1432,-
11) Aufschlusskosten der	80,05
12) Importkosten	29,50
13) Abschreibungen	<u>18,65</u>
zu tragen ab 22.52 (für Importkosten)	<u>Wertabzug</u>
	<del>3860,46</del>
	<del>1498,33</del>
	<del>2362,73</del>

tee am 13. Januar 1932

(Morm. Gruppe  
Sitzung)

Diplomaten:

Vereinigte Staaten von Amerika: Botschafter S.E.Hon. Fredric M. Sackett  
 Spanien: Botschafter Prof. Dr. Américo Castro  
 Portugal: Gesandter u.bev.Min. Dr. Antonio da Costa Cabral  
 Argentinien: Gesandter Prof. Dr. Ernesto Restelli  
 Bolivien: Gesandter Dr. Carlos Anze-Soria  
 Brasilien: Gesandter Dr. Ad. Guerra-Duval  
 Columbien: Gesandter Dr. Laureano Gomez  
 Cuba: Gesandter Dr. A. de Agüero y Bethancourt  
 Dominikanische Republik: Gesandter Dr. R. Kück  
 Peru: Gesandter Henrique E. Gildemeister  
 Uruguay: Gesandter Dr. Pedro Cosio  
 Venezuela: Gesandter Dr. E.J. Dagnino Penny  
 Panama: Gesandter Dr. Fr. Villalez  
 Mexiko: Geschäftsträger Dr. Salданa  
 Chile: Geschäftsträger Barros Beauchef  
 Guatemala: Geschäftsträger J. Gegori Diaz  
 Nicaragua: Geschäftsträger B. Arsenjo Garcia  
 " Vertreter in Hamburg: Dr. Roberto Gonzalez  
 Ecuador: Konsul Tama Paz

Akademie:

Präs. Liebermann  
 Stellv. Präs. Schumann ,Dr.  
 Prof. Philipp Franck  
 " Ulrich Hübner  
 Dr. Ludwig Fulda  
 Frau Dr. Ricarda Huch  
 Loerke  
 Dr. Amersdorffer

~~habe ich nach vorheriger Prüfung in die mir unterstellte Meisterschule aufgenommen, und bitte um seine Zeichnung zur Immatrikulation.~~

Berlin, den.....  
ten

~~Abzugeben vorlieglich von 9-3 Uhr  
im Bureau der Akademie der  
Künste, W3, Pariser Platz 4.~~

Tee am 13. Januar 1932

Behörden:

Kultusministerium

Minister Dr. Grimm  
Staatssekretär Dr. Lammers  
Min.Dir. Dr. Hübner  
Min. Dir. Dr. Richter  
Min.Rat Dr. Leist  
Min. Rat Dr. Haslinde  
" " Dr. Gaede

Preuss. Staatsministerium

Min.Präs. Braun  
Staatssekretär Weismann

Auswärtiges Amt

Minister  
Staatssekretär von Bülow  
Graf Tattenbach  
Gesandter Freytag  
Gesandter von Reiswitz  
Vortr.Leg.Rat Prof. Dr. Sievers  
" " " Dr. Terdenge  
" " " Dr. von Kaufmann  
Min.Dir. Dr. Dieckhoff  
Gesandter Dirigent Dr. Prüfer

Museen

Gen.Dir. Dr. Waetzoldt  
Dir. Prof. Dr. Lehmann  
Dr. Stein-Seler  
Dr. Lehmann  
Dir. Prof. Dr. Kümmel  
Geheimrat Stubenrauch  
Dr. Snethlage  
Brl. Duyvis

Pr. Finanzministerium

Min.Rat Zachariae  
Min.Rat Dr. Wüllenweber

Universität

Lüders, Rektor d.Univers.  
Verw.Dir. Büchsel  
Prof.Dr. Brinkmann  
Prof. Dessoir  
Geheimrat Penck  
Prof. Dr. Gamillscheg  
" Woodbridge

Tee am 13. Januar 1932

700

Staatsbibliothek

Gen.Dir. Dr. Krüss

Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft

Oberregierungsrat Dir.Dr.Dr.Morsbach

Kaiser-Wilhelm-Institut

Dir. Prof. Dr.Eugen Fischer  
Frl. Duyvis - Harnack-Haus -

Reichsmin. d. Jnnern

Min.Dir. Pellengahr  
Min.Rat Dr. Niessen

Jbero-Amerikanisches Institut

Staatsminister Dr. Boelitz  
Dr. Panhorst  
Prof. Quelle  
Studienrat Bock

Verschiedene Persönlichkeiten

Exzellenz Schmidt-Ott  
" Dr. Solf  
Frau Prof. Seler-Sachs  
Kapellmeister Espinosa  
Admiral z.D. Behncke  
Dr. Heinz Pringsheim  
Prof. Gmeindl (Orchester dirigent)  
Dr. Mantze(Orchester )  
Obb. Dr. Adenauer  
Baron von der Heydt  
Gen.Konsul Paul von Schwabach  
von Berenberg-Gossler u. Frau  
Hubert J.Wilm u.Frau  
Prof.Dr.Albert Lauscher  
Dir.Prof. von Domarus u.Frau  
Erich Heermann u.Frau  
Frau Alice Mertens  
Louis Ullstein  
Dr.Franz Ullstein  
Chiefredakteur Th.Wolff  
Oberbürgermeister Dr. Sahm  
Becker, Staatsmin.a. D. Dr.  
Heinrich Hardt  
Frl. Mercedes Gaffron  
Dr. Hans Gaffron  
Leg.Rat Köcher u. Frau  
Reichsbankpräsident Dr. Luther  
Frl. Dieseldorf

Mitwirk.Sängerinnen:Frau Lilly Kaufman  
Frl.Magdalene Stricker,Chlbg.  
-----  
Von Dixieland zu  
Friedbergstr. 32

Tee am 13. Januar 1932

Fröhlich (Dtsch. Südamerik. Wirtschaftsverb.) Gen. Major a.D. Faupel  
Bankdir. Graemer (Dtsch. Ueberseeisch Bk.) von Jssendorf  
Frowein Dr. Hagen  
Exzellenz Lewald Frau Dr. Rich. Simon  
Hugo Simon Richarz  
Solmssen von Meibom  
Dr. Edmund Stinnes Dr. Cuno  
Dr. Disselhoff Prof. Slevogt  
v. Gleichen-Russwurm  
Dr. Bosch  
Dr. Ocariz

Presse

Dr. Osborn  
Dr. Fechter  
Dr. Roemer  
Donath  
Frl. Thea von Puttkamer

Ausländ. Presse

Jorge Lesser  
Felix Bagel  
Otto Buek  
Nielsen-Reyes

Rundfunk

von Benda

## Preussische Akademie der Künste

702

## U e b e r s i c h t

Über das finanzielle Ergebnis der Ausstellung Altamerikanischer Kunst,  
 die in der Zeit vom 5. 12. 1931 - 17. 1. 1932 stattfand  
 -----

A. EinnahmenEintrittsgelder

5 Besucher	3,-	RM	15,-
6978 "	1,-	"	6988,-
2332 "	0,50	"	1166,-
505 "	0,25	"	126,25
<u>21</u> Dauerkarten	3,-	"	<u>63,-</u>
			= 8348,25 RM

Gesamtzahl 9841  
 der Besucher

B. Ausgaben

1. Löhne für Aufsichtspersonal	1701,72	RM
2. Druck der Einladungskarten	88,-	"
3. Portoauslagen	101,18	"
4. Heizungskosten	868,80	"
5. Elektrischer Stromverbrauch	713,85	"
6. Reklamekosten	652,25	"
7. Kosten der Teeveranstaltung <small>(abzüglich des vom Jbero-Ameri-    kanischen Institut getragenen    Anteils)</small>	183,-	"
8. Umsatzsteuer	116,70	"
9. Verschiedenes	<u>191,75</u>	<u>4617,25</u> RM
verblichener Ueberschuss		<u>3731,-</u> RM

hier von erhalten vereinbarungsgemäß

- a) die Generalverwaltung der Staatlichen Museen 1865,50 RM  
 b) die Akademie der Künste 1865,50 RM

Berlin, den 23. Februar 1932

Für die Richtigkeit

*Mey*

### U e b e r s i c h t

Über das finanzielle Ergebnis der Ausstellung Altamerikanischer Kunst,  
die in der Zeit vom 5. 12. 1931 - 17. 1. 1932 stattfand  
-----

#### A. Einnahmen

##### Eintrittsgelder

5 Besucher à	3,-	
6978 " à	1,-	
2332 " à	0,50	
505 " à	0,25	
21 Dauerkarten à	3,-	8348,25 RM

#### B. Ausgaben

1. Löhne für Aufsichtspersonal	1701,72 RM
2. Portoauslagen	101,18 "
3. Elektrischer Stromverbrauch	713,65 "
4. Druck der Einladungskarten	88,- "
5. Reklamekosten	652,25 "
6. Umsatzsteuer	116,70 "
7. verbliebene Kosten der Teeveranstaltung	183,- "
8. Verschiedenes	<u>191,75</u> "

---

verblichener Überschuss	4599,90 RM
-------------------------	------------

hiervon erhalten vereinbarungsgemäß

a) die Akademie der Künste	2299,90 RM
b) die Generalverwaltung der Staatlichen Museen	2299,90 RM

Dieser Überschuss verringert sich für die Museen um den Betrag, den wir ausgeben mussten, um die anteiligen Heizungskosten für die Ausstellung zu decken. Es wurden verbraucht 148,40 Ztr. Koks. Für die Beschaffung eines Quantum von 224,20 Ztr. Schnelzkoks haben wir verausgabt

434,40 "

Für die Generalverwaltung der Staatlichen Museen  
verbleibt mithin ~~ein~~ nur ein Überschuss von

1365,60 RM

Berlin, den 23. Februar 1932  
Für die Richtigkeit

Datum	Bienst-zeiten von..... bis.....	Ausgegebene Gardrobenmarken von Nr.... bis.....	Mithin abzurechnende Stückzahl im einzelnen (ab 0,20RM)	Einnahmen	Empfangsbescheinigung der Kasse	Unterschrift der Gardobenfrauen	Bemerkungen
				Hauptsumme			
5. 12. 31	11-644	I 48-345	298 ✓	59,60 ✓			
" "		I 1-67	67 ✓	13,40 ✓	73,00 ✓	Gäste	Danneberg
	<i>am Dienstag vormittag:</i>						
6. 12. -	10-1½	I 68-137	70 ✓	14,00			
" "	1½-5	I 38-153	16 ✓	3,20	17,20 ✓	Gäste	Niessir
7. 12. +	10-1½	I 54-178	25 ✓	5,00			
" "	1½-5	" 179-187	9 ✓	1,80	6,80 ✓	Gäste	Anreit
8. 12. 31	10-1½	II 188-219	32 ✓	6,40			
" "	1½-5	II 220-231	12 ✓	2,40	8,80 ✓	Gäste	Niessir
9. 12. 31	10-1½	II 232-262	31 ✓	6,20			
" "	1½-5	II 263-277	15 ✓	3,00	9,20 ✓	Gäste	Danneberg
10. 12. 31	10-1½	II 278-308	31 ✓	6,20			
" "	1½-5	II 309-332	24 ✓	4,80	11,00 ✓	Gäste	Niessir
11. 12. 31	10-1½	II 333-345	13 ✓	4,00			
" "	1½-5	II 346-191	4 ✓	1,40	5,40 ✓	Gäste	Danneberg Niessir
12. 12. 31	10-1½	IV. 199-235	37 ✓	7,40			
" "	1½-5	IV. 236-266	31 ✓	6,20	13,60 ✓	Gäste	Danneberg
13. 12. 31	10-5	IV. 267-345	79 ✓	15,80			
" "	10-5	IV. 1-111	111 ✓	22,20	38,00 ✓	Gäste	Niessir
14. 12. 31	10-1½	IV. 112-169	58 ✓	11,60			
" "	1½-5	IV. 170-177	8 ✓	1,60	13,20 ✓	Gäste	Danneberg Niessir
15. 12. 31	10-1½	IV. 178-211	34 ✓	6,80			
" "	1½-5	IV. 212-235	22 ✓	4,40	11,20 ✓	Gäste	Danneberg
16. 12. 31	10-5	IV. 234-265	32 ✓	6,40	6,40 ✓	Gäste	Niessir
17. 12. "	10-1½	IV. 266-294	29 ✓	5,80			
" "	1½-5	IV. 295-311	17 ✓	3,40	9,20 ✓	Gäste	Anreit
18. 12. 31	10-1½	IV. 316-338	24 ✓	5,40			
" "	1½-5	IV. 339-345	9 ✓	1,40	8,60 ✓	Gäste	Danneberg
19. " "	10-1½	IV. 1-38	29 ✓	5,80			
" "	1½-5	IV. 39-72	34 ✓	6,80	14,60 ✓	Gäste	Anreit



Datum	Dienstzeiten von..... bis.....	Ausgegebene Garde- und Dienstmarken von Nr..... bis.....	Mehrere Abrechnungen von Nr..... Stückzahl bis.....	Einnahmen im einzelnen	Summe	Empfangsbescheinigung der Kasse	Unterschrift der Garde-droben-frauen	Bemerkungen

DIE PREUSSISCHE AKADEMIE DER KÜNSTE  
 BEEHRT SICH ZUR ERÖFFNUNG DER  
 AUSSTELLUNG  
**GOETHE UND SEINE WELT**  
 SAMMLUNG KIPPENBERG

AM SONNABEND, DEN 10. MÄRZ 1932, MITTAGS 12 UHR  
 ERGEBENST EINZULADEN

BERLIN W.S.,  
 PARISER PLATZ 4

DER PRÄSIDENT  
 MAX LIEBERMANN

GÜLTIG FÜR 2 BESUCHER

105  
 Dr. Max Liebermann  
 3129 -  
 2832, 35  
 300, 35

günstig  
 189,-  
 136,50

Eintrittspreise etc. für die Ausstellung "Goethe und seine Welt"

— — — — —

- |                                                    |         |
|----------------------------------------------------|---------|
| 1. Am Eröffnungstage bis 2 Uhr                     | 5,-- RM |
| ab 2 Uhr nachmittags und an den folgenden Tagen    | 1,-- "  |
| 2. Ermäßigungen bei Vereinigungen etc.(s.Anlage 1) | 0,50 "  |
| 3. Ermäßigungen für Schulen ( s. Anlage 2 )        | 0,25 "  |
| 4. Dauerkarten kosten                              | 5,-- "  |
| 5. Illustrierter Führer                            | 0,50 "  |
| 6. Das Buch " Goethe und seine Welt "              | 4,50 "  |

Die Akademie hat anlässlich der Goethe-Ausstellung folgende  
Versicherungen abgeschlossen :

1. Bilder, Büsten, Bücher, Manuskripte, Drucke und sonstige Gegen-  
stände im Werte von zusammen 700 000 RM. Zunächst Transportver-  
sicherung Leipzig-Berlin und zurück mit anschliessendem Aufenthalts-  
risiko ( Feuer, Blitz, Explosion und Einbruchdiebstahl). Ver-  
sicherungsdauer 19. März bis 30. Juni 1932 und darüber hinaus noch  
3 Wochen Frist für die Abrüstung.

Prämiensatz 3,8 0/00

Transportmittel: Personen- oder Lastkraftwagen.

2. Bilder, Büsten, Bücher, Manuskripte, Drucke und sonstige Gegen-  
stände im Werte von zusammen 1 300 000 RM  
gegen Feuer und Explosionsschäden.

Zeitrauer 23. Februar - 23. August 1932

Prämiensatz: 0,60 0/00



Bisheriges Ergebnis der Goethe-Ausstellung nach dem Stande  
von 9. Juni 1932

a) Einnahmen aus Eintrittsgeldern	9005,25 RM
b) Provisionen aus Führer- und Bücherverkauf	703,55 "
c) Garderoben-Einnahme	585,70 "
	-----
	10294,50 RM

a) Ausgaben aus dem Kunstausstellungs- gelderfonds insgesamt	9845,78 RM
b) Ausgaben bei Titel 52	<u>4709,03</u> "
	14554,81 RM

709  
M. G. J. L.

A b r e c h n u n g

Über die für Rechnung des Insel-Verlages in der Ausstellung  
"Goethe und seine Welt" in der Zeit vom 19. 3. - 30. 4. 1932  
verkauften Führer, Bücher und Postkarten

1.	1952 Führer à 50 Pf. =	976,-- RM
2.	72 Bücher "Goethe und seine Welt" à 4,50 RM =	324,-- "
3.	49 Chroniken (Goethes Leben) à 80 Pf. =	39,20 "
4.	Postkarten und Postkarten-Mappen im Gegen- werte von insgesamt	212,70 "
zusammen		1551,90 RM

hiervon erhält die Akademie als Verkaufsprovision  
33 1/3 % =

mithin ein Nettobetrag für den Insel-Verlag von

517,30 "

-----

1034,60 RM

für die Richtigkeit

Berlin, den 9. Mai 1932

preussische Akademie der Künste

Der Präsident

Jm Auftrage

## A b r e c h n u n g

über die für Rechnung des Insel-Verlages in der Ausstellung  
 " Goethe und seine Welt " in der Zeit vom 1. Mai bis zum Schluss  
 der Ausstellung ( 30. Juni 1932 ) verkauften Führer, Bücher  
 und Postkarten

-----

1.	889 Führer à 50 Pf. =	444,50 RM
2.	38 Bücher " Goethe und seine Welt à 4,50 =	171,-- "
3.	39 Chroniken "Goethes Leben" à 30 Pfg. =	31,20 "
4.	Postkarten und Postkarten-Mappen im Gegenwert von	168,40 "
		<u>815,10 RM</u>

hiervon erhält die Akademie als Verkaufsprovision

33 1/3 % =	<u>271,70 "</u>
mithin verbleibender Nettobetrag für den Insel-Verlag	543,40 RM

Dazu kommt noch ein Buch, das am Eröffnungstage  
 auf Veranlassung von Herrn Dr. Hünich zum Buchhändlerpreis von  
 verkauft worden ist.

Gesamtbetrag mithin:

546,40 RM

Gesamtaufstellung über die in der Ausstellung "Goethe und seine Welt" für Rechnung des Jnselverlages verkauften Führer, Bücher und Postkarten zum Zwecke der Ablieferung der nichtverkauften Exemplare.

Geliefert von der Fa. A. Frisch, Berlin

a) an Führern, insgesamt

10500 Stück

hiervon wurden verkauft 2841 Stück  
~~an die Presse und Einvernehmen mit dem Jnsel-Verlag ausgegebene Exemplare~~ 480 " 3321  
mithin bleiben zur Verfügung 2129

b) Postkarten

3000 "

hiervon verkauft nicht verkauft 1459 " 1541 "  
Postkarten-Mappen Jnhalt je 6 Karten = 4500 "  
hiervon verkauft 392  
ferner an den Jnsel-Verlag übersandt 15 ✓  
" Frau Dr. Kippenberg beim Besuch der Ausstellung übergeben 22 ✓  
" auf Veranlassung von Herrn Dr. Hünich für die Beamten und Angestellten und Diener der Akademie verteilt 100 ✓ 529  
verbleibender Bestand 4057 447

Von diesen Mappen sind jedoch ~~25~~ Serien unvollständig, da wir einige Postkarten, die einzeln nicht mehr vorhanden waren, aus den Mappen entnehmen mussten. Die unvollständigen Postkarten-Mappen sind besonders kenntlich gemacht.

z) Geliefert vom Jnsel-Verlag

c) 500 Bücher "Goethe und seine Welt"  
hiervon verkauft

110 Stück

u. 1 "

111 Stück

mithin ein Bestand von 389 Stück

d)

d) Chroniken

verkauft

100 Stück  
88 "  

---

12 Stück

mithin ein Bestand von

Eckhardt Schmitz 113  
Leipzig 81

Rundtaler  
Fr. M.

Postkasse 300  
Pauschal 30  
Lumpen 40  
880

~~2 Postkarten  
mit Belebung~~  
300  
+ 2 Postkarten 26,-  
326,-

<u>Buchhaltung</u>	<u>Wertpap.</u>	<u>Umlaufp.</u>
<u>Banknoten</u>	<u>133,45</u>	<u>66,32</u>
190,-	18,-	25,69
	22,-	41,15
	3,-	
	<u>176,45</u>	<u>183,16</u>
		56,90
		<u>240,06</u>

632

152

845

1645,

b/w

115  
 Vermögen Wertpapier Wohnung Brfom  
 5- 2931,50 300- 15,50  
 5- 811,20 195- 15-  
 378- 858,- 1,50 90,50  
 5- 10,15  
 326,40 210,60  
 26,50 295,74  
 67- 21-  
 2,85 2340  
 767,25 1057,39  
 700  
 146775

# GOETHE UND SEINE WELT

SAMMLUNG KIPPENBERG

DIE PREUSSISCHE AKADEMIE DER KÜNSTE  
BEEHRT SICH ZUR ERÖFFNUNG DER

AUSSTELLUNG

AM SONNABEND, DEN 10. MÄRZ 1932, MITTAGS 12 UHR

ERGEBENST EINZUTÄDEN

DER PRÄSIDENT  
MAX LIEBERMANN

BERLIN WS.  
PARISER PLATZ 4

GÜTEKÜRZE WESCHNER

<u>Lohn</u>	<u>Ferrogum</u>	<u>Habengum</u>	<u>Wappen</u>
126,73	50,-	19,25	17,55
10,50	41,50	20,-	3,70
855,76	72,-	24,-	2,40
104,62	60,-	22,-	3,30
192,-	240,85	16,-	7,59
60,-	22,-	1,50	35,-
52,46	16,-	196,75	4,10
<u>1398,07</u>	<u>310,-</u>		<u>4,00</u>
			<u>6,80</u>
			<u>14,88</u>
			<u>5,-</u>
			<u>23,-</u>
			<u>121,57</u>
<u>1357,76</u>	<u>4,65</u>		
<u>242,81</u>	<u>6,70</u>		
<u>52,22</u>	<u>34,20</u>		
<u>158,64</u>	<u>22,-</u>		
<u>492,18</u>	<u>16,-</u>		
<u>155,21</u>	<u>240,85</u>		
<u>492,73</u>	<u>8,-</u>		
<u>142,81</u>	<u>45,-</u>		
<u>3290,07</u>	<u>20,75</u>		
<u>1398,07</u>	<u>44,-</u>		
	<u>32,-</u>		
	<u>73,-</u>		
	<u>12,76,50</u>		
	<u>240,80</u>		
	<u>4688,08</u>		
	<u>240,80</u>		
	<u>1276,50</u>		
	<u>1517,30</u>		

116

# GOETHE UND SEINE WELT

SAMMLUNG KIPPENBERG

AM SONNABEND, DEN 19. MÄRZ 1932, MITTAGS 12 UHR  
ERIGERENST EINZULADEN

DER PRÄSIDENT  
MAX LIDDELMANN

BERLIN W. 8,  
PARISER PLATZ 4

GÜTER FÜR AUSZUSETZEN

finanziert von  
 gmk  
 Kippenberg  
 3129,- 787,20  
 7426,40 446,10  
 300,- 673,30  
10855,40  
 613,80  
834,90  
72303,60  
10115,74  
2187,86  
2100  
2287,86  
2287,86  
 45,90  
 789,-  
83490

16 Nov. 1932  
 12 303,60  
 3956,11

74

DIE PREUSSISCHE AKADEMIE DER KÜNSTE  
BEEHRT SICH ZUR ERÖFFNUNG DER

AUSSTELLUNG

# GOETHE UND SEINE WELT

SAMMLUNG KIPPENBERG

AM SONNABEND, DEN 19. MÄRZ 1932, MITTAGS 12 UHR  
ERGEBENST EINZULADEN

BERLIN W.S.  
PARISER PLATZ 4  
DER PRÄSIDENT  
MAX LIEBERMANN

GÜTER FÜR 2 RESUCHEN

DIE PREUSSISCHE AKADEMIE DER KÜNSTE  
BEHRT SICH ZUR ERÖFFNUNG DER

AUSSTELLUNG  
**GOETHE UND SEINE WELT**  
SAMMLUNG KIPPENBERG

AM SONNABEND, DEN 19. MÄRZ 1932, MITTAGS 12 UHR  
VERGEBENST EINZULADEN

DER PRÄSIDENT  
MAX LIEBERMANN  
BERLIN W 8,  
PARISERPLATZ 4

GULTIG FÜR 2 BESUCHER

Kippenberg -  
mehr  
1913, Jü  
1913, Jü

Lumferm 6<sup>3</sup> 12303,60  
Doktym 60<sup>2</sup> 10058,84  
1.244,76

Gymnastyk  
60<sup>2</sup> 10.058,84  
52 544452  
" 800 -  
16.203,41  
12303,60  
3.899,81

846

DIE PREUSSISCHE AKADEMIE DER KÜNSTE  
BEEIHT SICH ZUR ERÖFFNUNG DER  
AUSSTELLUNG

GOETHE UND SEINE WELT

SAMMLUNG KIPPENBERG

AM SONNABEND, DEN 09. MÄRZ 1932, MITTAGS 12 UHR  
ERGEBENST EINZULADEN

BERLIN W 8,  
PARTISCHER PLATZ 4

GÜTER FÜR ZUSEUCHER

DER PRÄSIDENT  
MAN LIEBERMANN

11475 Rupeln

119

- 3 -

1055540

4645,-

fleissige, aber unbedeutende bildhauerische Leistungen bezeichnen. Der Antrag des Bildhauers Taenzer kann deshalb nicht beantwortet werden.

15/x 5 = 75-  
2/x 5 10-  
9126/x 1 9126-  
1472/x 50,- 736-  
208/x 25,- 52-  
2735/x 20,- 54,-  
18/x 30 540-  
40/x 10 4-  
10.555,40

88/x 1,80 = 2040  
110/x 4,50 690,-  
2841/x 0,50 495,-  
142850 142850  
381,10 381,10  
~~2366,20~~ 2366,20  
26 26  
22 22  
10 10  
2366,20

2360,00 ✓

2367/3 = 289-  
26 26  
27 27  
2370

Rup 546,70 27  
Rup 546,70 27

Kipper nf. 2830 ✓  
bwd. 2841 ✓  
zurück 9 ✓

Lipper nf. 115 ✓  
bwd. 116 ✓  
zurück 8 ✓

Förster nf. 90 ✓  
bwd. 82 ✓

Reichweite Kipp 3  
zurück 1 ypp  
Reichweite Kipp nf. 420 ✓  
475

Ahoi L. 392  
83

H. 5 A. K. - 7

zurück H.

~~3000~~  
1459 Reichweite  
~~7841~~ 145,90

~~392 + 60~~  
2352 UV  
145,90 ✓  
~~38110~~

Bei wohlwollender Beurteilung kann man einige wenige Arbeiten als  
Tausender, Hildesheim schen auf einem niedrigen Kunstlerischen Niveau.  
Die uns in Photographien vorgetragen Arbeitern des Bildhauers Carl

VIII. Bildhauer Carl Tausend, Hildesheim  
23. 2. 1932 - 162 -

(in XI. Linie im Rahmen der Gesamtbewertung).  
und mit grossem Geschick bearbeitet. Sein Anteil am Bauprogramm  
der Bildhauerin Röschting, in der die Herr den Aufbau des Bildhauers  
ste Vertreter einiger im Westen besonders geschätzten Künstler  
der aussereuropäisch begabte Adolf de Haer ist neben Gilde der be-

24. 6. 1931 - 455 -  
Maler Alfons Giesecke, Düsseldorf

der Bildhauerin Käthe Körner-Dressler, die Frau des Bildhauers will am  
August Dressler, setzt in ihrer in Rom entstandenen Zeichnungen so  
die Bildhauerin Käthe Körner-Dressler, die Frau des Bildhauers will am  
Viel Bedeutung, dass ihr Anteil auf Überlassung eines Ateliers in  
lich stark als in ihren Plastiken. Diese Zeichnungen vertreten so  
die Bildhauerin Käthe Körner-Dressler, die Frau des Bildhauers will am  
der Bildhauerin Käthe Körner-Dressler, die Frau des Bildhauers will am

24. . 1931 - 617 -  
Bildhauerin Käthe Körner-Dressler, Berlin

der Bebauung des Anteiles.  
erforderteliche Hilfe fand. Die Abschätzung ergab deshalb Absehung  
macht wurde, dass Beckert im Vergleich mit anderen Werken noch die  
Sonne, ein sehr ausgedehnter, da von Menschen beladen Gedanke be-  
erweckt. Die Ansichten darüber, ob sein Anteil auf Bebauung des  
und haben bei der Begegnung unserer Freundschaften unterstellt werden  
die Arbeiten von Kurt George Beckert vertraten entsprechende Haltung  
wurde durch George Beckert vertraten entsprechende Haltung

Maler Max George Beckert, Düsseldorf 24. . 1931 - 528 -  
Bildhauer Carl Tausend, Berlin

noch Rom könnte vielleicht später einmal in Betracht gezogen werden.  
selbst weiter Professor Klümchen weiter erarbeitet, eine Interessierung  
noch ungeklärt. Es erscheint besser, wenn er zunächst noch unter  
der Bildhauer Karl Giesecke zwar talentiert, aber als Künstler

23. 6. 1931 - 1454 -  
Bildhauer Carl Tausend, Berlin

LEIPZIG, DEN 7.V.32.  
KURATOR.



Sehr verehrter Herr Professor Amersdorffer!

Ich überweise Ihnen gleichzeitig 300.-  
und bitte Sie, diesen Betrag freundlichst  
nach Ihrem Ermessen an meine freundlichen Helfer  
bei den Vorbereitungen für die Ausstellung  
meiner Sammlung in der Akademie als Ausdruck  
meines wärmsten Dankes für ihre unermüdliche  
Mitarbeit verteilen zu wollen.

Mit herzlichen Grüßen bin ich

Ihr

*A. Lippmann*

P.S. Würden Sie die Güte haben, mir drei Serien  
aller Ansichtskarten freundlichst senden zu las-  
sen?

D.O.

13. Mai 1932

Sehr verehrter Herr Professor Kippenberg,

für die freundliche Aufmerksamkeit der Einladung zu Jhrer Frühlingsfeier spreche ich Jhnen meinen verbindlichsten Dank aus. Zu meinem grossen Bedauern wird es mir nicht möglich sein, Anfang Juni von Berlin abzukommen. Ich hätte gern den schönen Brauch Jhres Hauses, von dem Sie mir erzählten, kennengelernt.

Zu danken habe ich Jhnen auch im Namen unserer Unterbeamten und Angestellten, die spezielle Dienste für die Goethe-Ausstellung geleistet haben, und denen Sie in gütiger Weise eine Entschädigung gespendet haben. Sie haben bei ihnen eine grosse Pfingstfreude ausgelöst! Der Ordnung halber übersende ich Jhnen anbei die Quittungen der Bedachten.

Mit besten Grüßen

Jhr sehr ergebener



Berlin, den 11. März 1932

Zahlungsstelle:  
Kasse in

Rechnungsjahr 1922

Vertrechnungsstelle: Kap. Tit.

### Ausgabeanweisung.

1.	Der Empfänger	Name: Stand: Wohnort:	siehe umseitig.
2.	Betrag	300,- buchstäblich: Drei Hundert RM	
3.	Gegenstand und Rechtsgrund der Ausgabe, sonstige Bemerkungen, Anlagen usw.	<p>Entschuldigung für die unzufrieden gebliebenen Preise bei den vor, beziehungen der Präsentierung "Groß und klein" und "Kinder" und dem von Herrn Prof. Dr. Tippin bergl. präsentierendem Entwurf gezeigtem Modell.</p>	
4.	Bescheinigung des Rechnungsbeamten		

Der Betrag in Spalte 2 ist durch in bar zu zahlen und wie angegeben, zu verausgaben.

Der Präsident

Buchhalterei	in die	Vorname erhalten.
Haupttagebuch Nr.	Kasse	
Kassenbuch Nr.	u. u. an die	
Buchh. Tagebuch Nr.	Kasse in	
Handbuch Seite Nr.		

1	2	3	4	5	6
Der Empfänger				Bewilligter Betrag	Namensunterschrift als Quittung
Vfb. Nr.	Namen	Stand	Wohnung	R.M.   Pf.	
1	Arndt Lüdincksen			65,-	
2	Frisia Wohnungsgilde			45,-	
3	Jang Möller			45,-	
4	Hackbart	,		45,-	
5	David	,		50,-	
6	Werner Kistner			50,-	
				Summe	300,-

**BESTIMMUNGEN**  
für die  
**Herbst-Ausstellung 1932**  
der Preußischen Akademie der Künste zu Berlin

1. Die Preußische Akademie der Künste veranstaltet im Herbst 1932 eine Ausstellung von Werken der Malerei und Bildhauerkunst, zu der außer den Arbeiten der Mitglieder und Gäste der Akademie freie Einsendungen zugelassen werden.
  2. Jeder die Ausstellung beschickende Künstler kann bis zu drei Werken einer Kunstgattung (Gemälde oder Bildhauerwerke) einsenden. Die Zulassung von Ausnahmen behält sich die Ausstellungskommission für einzelne Fälle vor.  
Aquarelle, Zeichnungen, Graphik und Werke der Architektur kommen für die Ausstellung nicht in Betracht.
  3. Über die Aufnahme der freien Einsendungen entscheidet eine Jury der Akademie, bestehend aus der Ausstellungskommission.  
Einsprüche gegen die Entscheidung der Jury sind unzulässig.
  4. Die Anmeldung der Kunstwerke hat bis zum 18. September spätestens zu erfolgen.
  5. Die Werke sind von den Künstlern auf eigene Kosten in der Zeit  
**vom 8.—20. September 1932**  
wochentags von 9—4 Uhr (Sonnabends bis 1 Uhr) in der Akademie der Künste, Pariser Platz 4, einzuliefern; auch für die Abholung haben die Künstler selbst Sorge zu tragen.  
Etwaige Einsendungen von außerhalb haben kostenfrei zu erfolgen. Die Rücksendung erfolgt auf Kosten und Gefahr der Einsender.  
Die in die Ausstellung nicht aufgenommenen Werke sind nach erfolgter Benachrichtigung der Künstler in der vorgesehenen Frist von den Einsendern wieder abzuholen.
  6. Sämtliche Werke sind in ausstellungsfähigem Zustande (Bilder gerahmt) einzuliefern.
  7. Die in die Ausstellung aufgenommenen Werke werden von der Akademie weder gegen Feuer noch gegen sonstige Schäden versichert. Es wird den die Ausstellung beschickenden Künstlern anheimgestellt, die Werke selbst zu versichern.
  8. Für verkäufliche Werke sind Brutto-Preise in Reichsmark anzugeben. Die Akademie erhebt hiervon eine Verkaufsprovision von 15%.
  9. Es sollen nur neue, in Berlin noch nicht öffentlich gezeigte Werke für die Ausstellung eingesandt werden. Ausnahmen sind auf Grund besonderer Entscheidung der Ausstellungskommission zulässig.
  10. Die zur Beschickung der Ausstellung erforderlichen Papiere nebst vorliegendem Programm sind beim Pförtner der Akademie der Künste, Pariser Platz 4, gegen Erstattung einer Verwaltungsgebühr von 0,50 RM zu beziehen, werden auf Wunsch auch durch die Post unter Nachnahme der Gebühr zu gesandt.
  11. Vor Schluß der Ausstellung darf kein Kunstwerk zurückgezogen werden.
  12. Durch die Beschickung der Ausstellung erklärt sich der Einsender mit vorstehenden Bedingungen einverstanden.
  13. Die Ausstellung wird voraussichtlich Anfang Oktober eröffnet und etwa sechs Wochen dauern.

Berlin, im Juni 1932

## Die Ausstellungskommission

Max Liebermann, Präsident

Amersdorffer Dettmann Eichhorst Otto H. Engel Franck Kampf Klimsch  
Käthe Kollwitz Kraus Pechstein Slevogt Starck

H e r b s t a u s s t e l l u n g 1932

-----

Aufzufordernde Künstler

(ohne Juryfreiheit)

a. Berliner Maler:

Annot  
Battke  
Bode  
Freytag, Otto  
Gawell  
Glaser  
Hengstenberg  
Herbig  
Huth  
Jakobi  
Kowol  
Kuhfuss  
Laves  
Graf v. Merveldt  
Meyboden  
Nay  
Netzband  
Rhein  
Schwarz, Heinrich  
Sebba  
Steiner, Hans  
Steiner, Josef  
Stock  
Strassner, Ernst  
Wieschebrink

c. Berliner Bildhauer

Geiseler  
Fehling-Witting  
Haim-Wentscher  
Jsenstein  
Karsch  
Kunst  
Merling  
Müller-Oerlinghausen  
Naubereit (Frau Gerstel)  
Schade  
Wigmann

b. Auswärtige Maler

Feibusch, Frankfurt a.M.  
Peiffer-Watenphul, Essen  
Radziwill, Dangast  
Seiffert-Wattenberg, Hannover

d. Auswärtige bildhauer

Grauel, Frankfurt a.M.  
Kogan, Moissey, Paris  
Sopher, Düsseldorf  
Terkutz, Honnef a/Rh.

126

H a r b s t a u s s t i l l u n g 1932

Gäste

a. Berliner Maler

Charlotte Berend-Corinth  
Büttner (Franck sucht aus)  
Degner  
Dressler  
G. Gross  
Hasler  
Kadis  
Cesar Klein  
Kohlhoff  
Krauskopf  
Neumann  
Ringelnatz  
Röhricht  
Bössner  
Strübe  
Waske  
Zeller

c. Berliner Bildhauer

Breker  
de Fiori  
Gerbe  
Hitzberger  
Roeder-Gerbe  
Scheurich  
Willy Steiger  
Thorak

b. Auswärtige Maler

Adler, Düsseldorf  
Fuhr, Mannheim  
de Haer, Düsseldorf  
Hess, München  
Huber, Ernst, Wien  
Nauen, Düsseldorf  
Partikel, Königsberg  
Schrimpf, München  
Schrötter, Paris  
Troendle, München  
Wiechert, Berlin  
Weinhold, Gailw.

d. Auswärtige Bildhauer

Bleeker, München  
Fehrie, Jakob Schwäb.-Gmünd  
Scheibe, Frankfurt a.M.  
Lörcher, Alfred, Stuttgart  
Junghann, Frau Martel, Hersching a. Ammersee  
(nur Figur "Stehendes Mädchen")

Abschrift

Seebüll bei Neukirchen  
(Schleswig)

26. 8. 32

An die Preussische Akademie der Künste  
Berlin W 8

Sehr verehrter Herr Professor Franck .

Jndem ich für die persönliche Aufforderung zum Ausstellen in der Akademie Jhnen danke, muss ich sogleich bitten von einer Beteiligung meinerseits abzusehen. Ich gab nie gern Bilder für Ausstellungen dieser vielfältigen Art. Aber auch finde ich es von der Akademie so herabwürdigend, dass sie sich an einem Protest gegen die Ausstellung in Oslo beteiligte, wo die anerkanntesten Künstler der jungen deutschen Kunst - dabei 15 ihrer Mitglieder - vertreten waren . Die Akademie muss in ihren Anschauungen sehr alt und verrostet sein, wenn sie glaubt gegen das Tun ihrer jungen 50 - 65 jährigen Künstlermitglieder protestieren zu müssen . Denn sie musste wissen, dass die Ausstellung nur im Einverständnis mit den Künstlern, die ihre Werke gaben, stattfinden konnte.

Es ist der Akademie vielleicht nicht angenehm von einem jüngstaufgenommenen Mitglied diese Wahrheiten zu hören. Ich auch sage sie nur künstlerisch eine Pflicht erfüllend.

Jhnen, Herr Professor, meinen Gruss  
gez. Emil N o l d e

Abschrift

26. 8. 32

Sehr verehrter Herr Franck,

Vielen Dank für Jhren Brief vom 22. Es ist sehr nett von Jhnen , mich noch an die Ausstellung zu erinnern. Ich denke, dass ich 2 Bilder werde schicken können. Es wird ja leider immer fraglicher, ob es überhaupt noch Sinn hat, Ausstellungen zu machen, in die soviel Arbeit und schliesslich auch Geld immer wieder investiert werden und mit welchem Ergebnis ? Freilich werde ich immer versucht, auch über die Tätigkeit der Akademie skeptisch zu werden. Was ist denn auf alle Eingaben betr. Ausstellungen im Ausland, die die Gemüter so erregt haben, eigentlich erfolgt? Ich verstehe auch nicht, warum die Künstler nicht einmal ganz energisch die Abberufung des der-heitigen Direktors der Nationalgalerie gefordert haben. Abgesehen davon, dass sich der Direktor wiederholt schwer kompromittiert hat, ist es kein Geheimnis, wie wenig Sympathie er bei den Künstlern noch hat und dieser Mann hat das Amt, uns zu bevormunden. Wenn wir uns das fortgesetzt gefallen lassen, sind wir selber daran schuld, wenn das Ansehen der Kunst immer weiter absinkt.

Ich weiss nicht, ob ich hier Jhre Zustimmung finde, doch glaubte ich Jhnen meine Ansicht einmal äussern zu sollen .

Mit verbindlichsten Grüsse

Jhr sehr ergebener

gez. Rottluff

## A b r e c h n u n g

Über das finanzielle Ergebnis der Herbstausstellung 1932

-----

Einnahmen

Aus Eintrittsgeldern ( 10411 Besucher )	4108,60 RM
Kataloge ( 3131 Stck.)	2348,25 "
Inserate	235,-- "
Ausstellungspapiere	172,50 "
Saalaunahmen durch Pressephotographen	3,50 "
Garderobe	475,35 "
Provision aus Verkäufen	2554,-- "
Provision aus dem Postkartenverkauf	29,94 "
Provision aus Bücherverkauf	30,80 "
	9957,94 RM

Zazu kommt voraussichtlich noch die Provision für  
den Verkauf einer Plastik

105,-- "  
10062,94 RM

Ausgaben

Löhne	760,52 RM
Katalogherstellung einschl.photogr.	1576,20 "
	Aufnahmen
Drucksachen	84,50 "
Transportkosten	225,-- "
Versicherungsgebühr	51,-- "
Umsatzsteuer	190,94 "
Verschiedenes	129,50 "
	3017,66 RM
Ueberschuss	7045,28 RM

Berlin, den 8. Dezember 1932

Datum	Dienst-zeiten von.... bis....	Ausgegebene Gardrobenmarken von Nr.... bis.....	Mit in abzurechnende Stückzahl (h 0,15 RM)	Einnahmen		Empfangs-beschei-nigung der Kasse	Unter-schrift der Gardroben-frauen	Be-mer-kun-gen
				im ein-zelnen	Haupt-summe			
<i>Zwischenstellung 1936</i>								
15.10.36	11/4 - 5/4	I 1-258	258	38,70	38,70	Grunder	Arndt	
"							Danneberg	
"							Nietzow	
"							Arndt	Tomberg
16. "	10-11/2	I 459-333	25	11,45			Danneberg	
		II 334-345	13	1,95	13,20	Grunder	Nietzow	
		II 1					Arndt	
17. "	10-11/2	II 2-23	22	10,80			Danneberg	
		II 24-120	42	2,05	12,85	Grunder	Nietzow	
17. "	21/2-10/4	II 121-247	127	19,05	19,05	Grunder	Arndt	
"							Arndt	
"							Danneberg	
18. "	10-11/2	II 248-285	38	5,20			Nietzow	
"	11/2-5	II 286-322	32	5,55	11,25	Grunder	Arndt	
19. "	10-11/2	II 323-345	23	3,45			Danneberg	
"		II 43-74	32	4,80			Nietzow	
"	11/2-5	III 75-90	16	2,40	10,65	Grunder	Arndt	
20.10.	10-11/2	II 91-136	46	6,90			Danneberg	
"	11/2-5	II 137-167	31	4,65	11,55	Grunder	Nietzow	
21.10.	10-11/2	III 168-230	63	9,45			Arndt	
"	11/2-5	III 231-254	24	3,60	13,05	Grunder	Nietzow	
22.10.	10-11/2	III 255-290	36	5,40			Arndt	
"	11/2-5	III 291-318	25	3,75	9,15	Grunder	Danneberg	
23.10.	10-11/2	III 316-345	30	4,50			Nietzow	
"		II 1-73	23	10,95			Arndt	
"	11/2-5	II 74-82	9	1,35	10,80	Grunder	Danneberg	
24.10.	10-11/2	IV 83-130	48	7,20			Nietzow	
"	11/2-5	IV 131-153	23	3,45	10,65	Grunder	Arndt	
25.10.	10-11/2	IV 154-174	21	3,15			Danneberg	
"	11/2-5	IV 175-189	15	2,25	5,40	Grunder	Nietzow	
26.10.	10-11/2	IV 190-200	61	9,15			Danneberg	
"	11/2-5	IV 251-286	36	5,40	14,55	Grunder	Arndt	



Datum	Dienst-zeiten von..... bis.....	Ausgabe-ne Gardre-benmarken von Nr..... bis.....	Mithin abzurech-nende Stückzahl (ab 0.15PM)	Einnahmen		Empfangs-bezeichnung der Kasse	Unter-schrift der Gar-droben-frauen	Be-mer-kun-gen
				im ein-zelnen	Haupt-summe			
26. 11. 32	10- 1½	§ 195-306	12 ✓	1,80,-			Amt	
" "	1½ - 5	§ 307-314	18 ✓	2,70,-	4,50,-	Friedrich	Danneburg	
26. 11. 32	10-1½	§ 325-345	42 ✓	7,05,-	18,-		Kloster	
" "	1½ - 5	§ 27- 99	743	10,88,-	12,85,-	Friedrich	Amt	
26. . .	7½ - 10½	100- 286	187	-	-		Spurk, Frau berg, Schäfer	
27. 11. 32	10- 1½	§ 287- 345	59 ✓	8,85,-			Danneburg	
" "	1½ - 5	§ 1- 59	59 ✓	8,85,-			Kloster	
			25 ✓	3,75,-	11,45,-	Friedrich		
8. 12. 32	7½ - 945	§ 85-289	205 ✓	30,75,-	30,75,-	Friedrich	Amt, Danneburg Kloster, Frieder	
16. 12. 32	730-945	§ 290-345	50 ✓	5,40,-	16,80,-	Friedrich	Amt, Danneburg Kloster	
16. 1. 33	7½ - 945	57-201	145 ✓	21,75,-		Friedrich	Amt, Danneburg - Kloster	

Sicherungsverfilmung

Landesarchiv Berlin

# **Preußische Akademie der Künste**

**Band:**

I /  **268**

**- - Ende - -**